

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
----------	--------------	------------	----	----

Allgemeine Baubeschreibung / Bauzeitenplan

Bauvorhaben: Neubau Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrgerätehaus Ostenfeld
Bauort: Ostenfeld
Bauherr: Gemeinde Ostenfeld

Allgemeines

Das Bauvorhaben umfasst die Errichtung eines kombinierten Dorfgemeinschaftshauses (DGH) und Feuerwehrgerätehauses (FWG) auf dem Areal des bestehenden Feuerwehrstandortes. Das Gelände weist ein Gefälle von ca. 2,60 m von Süden nach Norden auf. Die Realisierung erfolgt in zwei zeitlich getrennten Bauabschnitten, um die lückenlose Einsatzbereitschaft der Feuerwehr sicherzustellen. Die bestehende Fahrzeughalle bleibt bis zur Fertigstellung des ersten Bauabschnitts vollumfänglich in Betrieb.

Kurzbeschreibung der Baumaßnahme

Das Bauvorhaben umfasst die Errichtung eines multifunktionalen Gebäudekomplexes mit einer Brutto-Grundfläche (BGF) von 1.226,32 m² und einem Brutto-Rauminhalt (BRI) von 6.708,30 m³. Die Netto-Raumfläche (NRF) beträgt 1.060,63 m², wovon 903,81 m² als reine Nutzungsfläche ausgewiesen sind. Das Gebäude ist überwiegend eingeschossig konzipiert, verfügt jedoch über ein Teil-Obergeschoss im Bereich der Feuerwehr für Lagerzwecke und die Kleiderkammer.

Die Konstruktion ist hybrid angelegt:

Sozialtrakt und Dorfgemeinschaftshaus: Errichtung in klassischer Massivbauweise. Die Außenwände bestehen aus einer Kalksandstein-Innenschale, einer Wärmedämmung und einer äußeren Schale aus Verblendmauerwerk (Klinker). Fahrzeughalle: Realisierung als thermisch getrennte Stahlskelettkonstruktion. Die Fassade wird hier mit Stahl-Sandwichpaneelen und vorgehängter Fassade aus großformatigen Faserzementplatten ausgeführt. Die Dachlandschaft ist als Kombination aus Sattel- und Pultdächern mit einer Dachneigung von ca. 15 Grad geplant. Als Eindeckung kommen im Bereich des DGH Ziegel und im Bereich der Fahrzeughalle industriell vorgefertigte Sandwichpaneel zum Einsatz. Die Firsthöhe erreicht maximal ca. 8,65 m über dem Bezugspunkt.

Im Innenbereich gliedert sich das Objekt in zwei Hauptnutzungen:

Dorfgemeinschaftshaus: Zentraler Gemeindesaal mit ca. 117 m², ergänzt durch ein Friesenzimmer, eine professionelle Küche sowie notwendige Sanitär- und Archivflächen.

Feuerwehrgerätehaus: Fahrzeughalle mit vier Stellplätzen für Einsatzfahrzeuge, Werkstatt, Haustechnikraum sowie geschlechtergetrennte Umkleide- und Duschbereiche mit direktem Zugang zur Halle (Schwarz-Weiß-Trennung).

Die energetische Versorgung wird durch eine Luft-Wärmepumpe in Kombination mit einer großflächigen Photovoltaikanlage auf der Dachfläche der Stahlhalle sichergestellt. Die Wärmeabgabe in den Aufenthaltsbereichen erfolgt über eine Fußbodenheizung im Heizestrich.

Baustellenbetrieb/ Baustelleneinrichtung

Die Baustellenzufahrt erfolgt über zwei separate Zugänge von der Hauptstraße. Es ist zwingend zu beachten, dass auf dem gesamten Areal keinerlei Wendemöglichkeiten oder Durchfahrtgelegenheiten existieren.

Die gesamte Logistik der Materialanlieferung muss auf diese räumliche Enge abgestimmt werden, was eine präzise Taktung der Lieferverkehre erfordert.

Die Zufahrt auf der Seite der Feuerwehr ist primär für den Einsatzbetrieb reserviert und darf für Baustellenzwecke nur bedingt sowie nach expliziter Freigabe für definierte Vorgänge genutzt werden.

Für den 1. Bauabschnitt wird durch den Rohbauunternehmer ein Baukran bereitgestellt, dessen Mitnutzung nach vorheriger Abstimmung und gegen Kostenübernahme für den Bediener möglich ist.

Im 2. Bauabschnitt erfolgt keine Bereitstellung eines Krans; sämtliche Hebezeuge für den Materialtransport sind durch die jeweiligen Auftragnehmer eigenverantwortlich vorzuhalten und anteilig in die Leistungspositionen einzukalkulieren.

Da die Grundstückssituation keine großflächige Lagerung erlaubt, wird eine externe Fläche im Bereich der Feuerwehrzufahrt als Lager- oder Containerstellfläche zugewiesen.

Das auf dem Grundstück befindliche Naturdenkmal ist gemäß DIN 18920 strikt zu schützen. Der Kronenbereich ist von jeglicher Lagerung, Befahrung oder Nutzung freizuhalten. Ein standfester Schutzzaun ist vor Baubeginn zu errichten.

Im Zuge der Baustelleneinrichtung werden Baustrom- und Bauwasseranschlüsse errichtet und ein Baustellen-WC aufgestellt. Diese Anschlüsse, sowie das WC stehen allen am Bau Beteiligten zur Verfügung. Die Verbrauchskosten für die Baumaßnahme werden bauseits getragen.

Der Neubau wird mit Fassadengerüsten eingerüstet. Weitergehende Schutzmaßnahmen (z.B. im Innenbereich) sind Sache des Auftragnehmers und in die Einheitspreise der entsprechenden LV-Positionen einzukalkulieren.

Eventuell erforderliche Unterkünfte, Materialcontainer, Silos usw. für die eigene Leistung sind auf eigene Kosten selbst

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

aufzustellen und vorzuhalten. Die Aufstellung (Anzahl und Lage) ist nur nach vorheriger Abstimmung mit der Bauleitung zulässig.

Das Verschließen einzelner Räume oder Bereiche mit Bautüren für Aufenthaltszwecke der Mitarbeiter oder zur Lagerung von Materialien ist nicht zulässig.

Lagerung von Materialien ist nur an den dafür vorgesehenen Stellen und nach vorheriger Absprache mit der Bauleitung möglich.

Die Baustelle ist ständig sauber und aufgeräumt zu halten. Nichteinhaltung führt für den Verursacher nach einer vorherigen Ankündigung binnen einer Frist von einem Tag zur kostenpflichtigen Durchführung der erforderlichen Maßnahmen durch dritte.

Termine (Grobbauplan) :

Baubeginn der Gesamtbaumaßnahme: 38. KW 2026

1. Bauabschnitt

Freianlagen:

- Erdarbeiten 09/2026 - 10/2026
- Technische Außenanlagen 10/2026 - 10/2026
- Freianlagen bis OK Tragschicht 10/2026 - 11/2026
- Freianlagen komplett 06/2027 - 09/2027

Rohbauarbeiten: 10/2026 - 10/2027

Stahlbauarbeiten und Fassadenbekleidungen: 10/2026 - 05/2027

Zimmerer- und Trockenbauarbeiten: 03/2027 - 09/2027

Dachdeckungs- und Klempnerarbeiten: 04/2027 - 07/2027

Metallbauarbeiten: 04/2027 - 09/2027

Tischlerarbeiten: 04/2027 - 10/2027

Malerarbeiten: 07/2027 - 10/2027

Estricharbeiten: 04/2027 - 07/2027

Fliesenarbeiten: 07/2027 - 09/2027

Rüttelbodenarbeiten: 08/2027 - 09/2027

Bodenbelagsarbeiten: 09/2027 - 10/2027

Reinigungsarbeiten: 09/2027 - 10/2027

Heizungs- und Sanitärarbeiten:

- Baustelleneinrichtung und Grundleitung 09/2026 - 11/2026

- Installationen komplett 05/2027 - 10/2027

Lüftungsarbeiten: 05/2027 - 10/2027

Elektroarbeiten:

- Baustelleneinrichtung 10/2026 - 11/2026

- Installationen komplett 05/2027 - 10/2027

Blitzschutzarbeiten:

- Fundamenterder 10/2026 - 11/2026

- Blitzschutzanlage komplett 04/2027 - 06/2027

Fertigstellung des 1. Bauabschnitts 11/2027

2. Bauabschnitt

Abbruch 2: 10/2027 - 11/2027

Freianlagen:

- Erdarbeiten 11/2027 - 01/2028
- Freianlagen komplett 05/2028 - 08/2028

Rohbauarbeiten: 10/2027 - 10/2028

Zimmerer- und Trockenbauarbeiten: 03/2028 - 10/2028

Dachdeckungs- und Klempnerarbeiten: 04/2028 - 06/2028

Metallbauarbeiten: 04/2028 - 09/2028

Tischlerarbeiten: 04/2028 - 10/2028

Malerarbeiten: 06/2028 - 10/2028

Estricharbeiten: 04/2028 - 06/2028

Fliesenarbeiten: 07/2028 - 09/2028

Bodenbelagsarbeiten: 08/2028 - 10/2028

Reinigungsarbeiten: 08/2028 - 10/2028

Heizungs- und Sanitärarbeiten:

- Grundleitung 11/2027 - 12/2027

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	- Installationen komplett				
	Lüftungsarbeiten:				
	Elektroarbeiten:				
	Blitzschutzarbeiten:				
	- Fundamenterder				
	- Blitzschutzanlage komplett				
	Fertigstellung der Gesamtbaumaßnahme:				

Im Rahmen der vorgenannten Fristen werden mit einem detaillierten Bauzeitenplan weitere Einzeltermine und -fristen festgelegt, die vor Auftragsvergabe bekannt gegeben und Vertragsbestandteil werden.

Übersichtsplan/ Baustelleneinrichtung

- Siehe Übersichtsplan in der Anlage

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
----------	--------------	------------	----	----

Zusätzliche technische Vertragsbedingungen (ZTV)

Besondere Normen, Verordnungen, Vorschriften und Richtlinien

Für das Bauvorhaben sind zusätzlich folgenden Normen, Verordnungen, Vorschriften und Richtlinien zutreffend und zu berücksichtigen:

- Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV)
- Unfallverhütungsvorschriften der GUV
- DIN 14092 (Feuerwehrhäuser)

Rahmenbedingungen

Windlastzone 4, Profil Norddeutsche Tiefebene, Gebäudehöhe ca. 8,70 m üOKT, Geländehöhe ca. 46,00 m ü.NN
Schneelastzone 2, Schneesackbildung ist zu berücksichtigen

Luftdichtheit

Die Luftdichtheit der Gebäudehülle wird ggf. mit einem Luftdichtheits-Test (Blowerdoor-Test) geprüft.

Die wärmeübertragenden Umfassungsflächen, insbesondere Bauteilanschlüsse und Durchdringungen, sind so luftdicht herzustellen, dass gemäß GEG §26 bei einer Druckdifferenz zwischen innen und außen von 50 Pa der gemessene Volumenstrom pro Stunde das 1,5fache des Luftvolumens des Gebäudes bzw. das 2,5fache der Gebäudehüllfläche (Volumen > 1500 cbm) nicht übersteigt.

Besondere Vorgaben

Für gleiche und ähnliche Anwendungsbereiche sind zwingend gleiche Fabrikate und Materialtypen, also durchgängige Produktreihen anzubieten und zu verwenden.

Werden in den ZTV oder der LV-Position ausnahmsweise einzelne Produkte ausdrücklich mit exakten Fabrikat- und / oder Typbezeichnungen / Bestellnummern angegeben bzw. gefordert, oder ist die Beschreibung mit "zwingend anzubietendes Fabrikat / Typ ..." gekennzeichnet, sind diese Produkte aus gestalterischen Gründen, wegen der Fortführung bereits verwendeter Bauteile und / oder wegen der wirtschaftlicheren Unterhaltung und Wartung unbedingt zu kalkulieren und einzubauen.

Bau- und Bauteilmaße

Bau- und Bauteilmaße sind vom Auftragnehmer auf der Baustelle zu nehmen / zu kontrollieren, wenn die Maße und Bauteilmaße für zu erstellende / zu bestellende Bauteile nicht ausdrücklich von der Bauleitung vorher frei gegeben werden.

Werkstattplanung

Auf Grundlage der Ausführungsplanung und / oder der statischen Berechnungen sind umgehend nach Auftragserteilung im Rahmen der jeweiligen Nebenleistungen die nach Abstimmung mit der Bauleitung erforderlichen Werkstattzeichnungen, Montagepläne und Fenster- und Türzeichnungen der Gewerke Metallbau, Fensterbau und Tischler, alle ggf. unter Zulieferung zusätzlicher statischer Bemessungen, zu fertigen und zur Prüfung und Bestätigung / Freigabe zu übergeben. Die Unterlagen sind so frühzeitig zu übergeben, dass eine mehrfache Korrektur / ein mehrfacher Austausch mit Prüfung nicht zu Verzögerungen der Bestellung / Fertigung führt.

Vorlage allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassungen / Prüfzeugnisse

Für unregelmäßige Bauprodukte / Bauelemente mit Anforderungen an Standsicherheit, Brandschutz, Schallschutz oder Einbruchschutz sind die allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen (AbZ) oder Prüfzeugnisse (AbP) vor Baubeginn der Bauleitung vorzulegen, insbesondere wenn für den ordnungsgemäßen Einbau der Elemente Anforderungen an die Bauteile anderer Gewerke gestellt werden (z.B. Anschluss Brandschutzelemente an andere Bauteile).

Baustellenbetrieb und Bauablauf

Für die Abgabe des Angebotes wird Ortskenntnis erwünscht.

Der Unternehmer hat während der Bauzeit einen geeigneten Fachbauleiter zu stellen, der ständig auf der Baustelle zu sein hat und per Telefon erreichbar ist.

Aus Gründen des zügigen Gesamtbauablaufes kann es erforderlich werden, einzelne Leistungen vorab zu erstellen oder in Teilabschnitten zu erbringen, d. h. es kann keine durchgängige Leistungserbringung garantiert / gefordert werden.

Übergabe von Ausführungsplanungen an Auftragnehmer

Von der jeweiligen Bauleitung (Hochbau und Fachplaner) werden nach Auftragsvergabe alle relevanten Ausführungsplanungen (Architekt, Statiker, Fachplaner) zur Verfügung gestellt. Die Bereitstellung erfolgt ausschließlich an den Hauptauftragnehmer, eine Weitergabe an Subunternehmer liegt in dessen Verantwortungsbereich.

Die Unterlagen werden digital (PDF/DWG) per E-Mail oder Download bereitgestellt. Auf gesonderte Anforderung wird ein Satz der Pläne in einfacher Papierform kostenfrei zur Verfügung gestellt. Weitere Plansätze können gegen Erstattung der Kosten bestellt werden.

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
----------	--------------	------------	----	----

Allgemeine Ausführungsbedingungen und Witterungsschutz

Schutzpflicht und Nebenleistung: Der Auftragnehmer (AN) hat seine Leistungen bis zur Abnahme gemäß VOB/B § 4 Abs. 5 vor Beschädigungen durch Witterung (Frost, Hitze, Niederschlag) zu schützen. Sämtliche hierfür erforderlichen Maßnahmen sind als vertragliche Nebenleistung einzukalkulieren.

Behinderungsanzeigen: Baustopps oder Verzögerungen aufgrund vorhersehbarer, jahreszeitlich üblicher Witterung werden nicht als Behinderung im Sinne der VOB/B anerkannt. Der AN hat seinen Bauablauf und seine Schutzmaßnahmen auf die zu erwartenden klimatischen Bedingungen abzustimmen.

Gewerkeunabhängigkeit: Die Schutzpflicht besteht ausdrücklich auch dann, wenn Vorleistungen anderer Gewerke (z. B. Zimmerer, Dachabdichtung) noch nicht erbracht oder ungenügend sind. Der AN ist für die Unversehrtheit seiner eigenen Leistung allein verantwortlich.

Vermessung und Absteckung

Bei Umbauten, Erweiterungen und Anbauten an vorhandene Gebäude ist das Grobabstecken der Baugrube (alle Eckpunkte der Baugrube markiert mit farbigen Pflöcken) und der dazugehörige Höhenbezugspunkt (markiert an einem Pflöck direkt neben der Baugrube) nach Plan bzw. Angabe der Bauleitung einschließlich der erforderlichen Schnurböcke (liefern, aufstellen, vorhalten und wieder abbauen) ist vom Rohbauunternehmer durchzuführen. Die Vergütung erfolgt über eine gesonderte LV-Position (im Titel oder Los Baustelleneinrichtung).

Beton- und Stahlbetonarbeiten

Maßtoleranzen: Es gelten die erhöhten Anforderungen nach DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 3 für alle Bauteile, die als Grundlage für Folgegewerke dienen.

Sichtbeton: Sämtliche dauerhaft sichtbaren Betonflächen müssen mindestens der Klasse SB2 entsprechen.

Fertig- und Halbfertigteile: Die Prüfung der Werk- und Montageplanung sowie die eigenverantwortliche Bestellung aller Fertigteile (z. B. Treppen, Massivwände) und Halbfertigteile (z. B. Elementdecken) obliegen ausschließlich dem AN.

Prüf- und Bestellprozess: Der AN hat sicherzustellen, dass alle Maße und Aussparungen mit der tatsächlichen Baustellensituation und den Fachplanungen übereinstimmen. Die Unterlagen sind der Bauleitung zur Sichtung vorzulegen.

Haftungsausschluss: Die Sichtung durch die Bauleitung dient lediglich der Information und der groben terminlichen Koordination. Sie entbindet den AN nicht von seiner alleinigen Verantwortung für die Richtigkeit der Maße, die technische Korrektheit und die rechtzeitige Bestellung. Eine fachtechnische Prüfung oder Freigabe mit Haftungsübernahme durch die Bauleitung erfolgt ausdrücklich nicht.

Nachbehandlung: Ein detailliertes Nachbehandlungskonzept nach DIN 1045-3 ist vorzulegen. Risse durch Fröhschwinden gelten als Mangel.

Schalung: Der Einsatz von verlorener Schalung, wie z.B. Pecafil Universal-Schalungsmaterial für Fundamente oder eingeschüttete Schalungselemente für Betonbalken, Ringanker, Stürze o. ä. ist untersagt, sofern nicht explizit im LV gefordert.

Überwachung: Bei Beton der Überwachungsklasse 2 oder 3 sind die Nachweise der Fremdüberwachung unaufgefordert vorzulegen.

Sockelabdichtung und bodentiefe Fenster und Türen

Systemtreue: Sämtliche Abdichtungsarbeiten an Sockeln und Kellerwänden sind zwingend im System eines einzigen Herstellers auszuführen. Ein Materialmix ist untersagt.

Ausführung: Die Abdichtung erfolgt nach DIN 18533. Anschlüsse an bodentiefe Fenster und Lichtschächte müssen druckwasserdicht nach Herstellervorgaben ausgeführt werden.

Dokumentation: Der Auftragnehmer hat die Arbeitsschritte (Untergrund, Lagen, Schutz) fotografisch zu dokumentieren. Ohne Nachweis erfolgt keine Freigabe zur Herstellung des Verblendmauerwerks.

TGA-Koordination und Einbauteile

Prüfpflicht: Der Auftragnehmer hat Schlitz- und Durchbruchpläne vor Ausführung mit der Schal- und Bewehrungsplanung abzugleichen.

Aussparungen: Nachträgliche Kernbohrungen aufgrund versäumter Koordination gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Alle Einbauteile (Hülsen, Ankerschienen) sind lagemäßig einzumessen und gegen Verschieben beim Betonieren zu sichern.

Höhenmanagement (Meterriss)

In jedem Geschoss ist nach Fertigstellung der vertikalen Bauteile ein verbindlicher, dauerhafter Meterriss (Überputzmarken) anzubringen. Dieser ist von der Bauleitung freizugeben und dient als Nullpunkt für alle Ausbaugewerke.

Baustelleneinrichtung und Logistik

Sauberkeit: Die Baustelle ist täglich besenrein zu hinterlassen. Abfälle sind sortenrein zu trennen.

Gerüstbau: Das Fassadengerüst ist für die Mitnutzung durch Folgegewerke (Stahlbau, Dach) ohne statische Einschränkungen vorzuhalten.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Leistungsverzeichnis

Leistungsverzeichnis über Baustelleneinrichtung, Stahlbeton-, Maurer-, Abdichtungs- und Gerüstarbeiten

1 1. Bauabschnitt Feuerwehrgerätehaus

1.1 Baustelleneinrichtung

1.1.010	Stück Pauschale für die Einrichtung der Baustelle einschließlich aller erforderlichen Maßnahmen für das Betreiben der Baustelle. Hierzu gehören unter anderem: 1. Die Versorgung der Baustelle mit Baustrom erfolgt bauseits. 2. Die Versorgung der Baustelle mit Wasser erfolgt bauseits. 3. Ausbau, Vorhalten und Absicherung der Baustellenzufahrt, Lieferung der erforderlichen Hinweis- und Warnschilder, Sauberhalten und Streupflicht der durch den Baustellenbetrieb in Anspruch genommenen öffentlichen Verkehrsflächen während der Gesamtbauzeit. 4. Aufbau, Vorhalten und Versichern während der Bauzeit und Abbau von erforderlichem Gerät und Hebezeugen entsprechend den geltenden Vorschriften. 5. Aufbau, Vorhalten und Versichern während der Bauzeit und Abbau von erforderlichem Gerüst für die eigenen Leistungen (alle Beton- und Stahlbeton- und Maurerarbeiten, jedoch ohne Verblendmauerwerk im Außenbereich) nach den geltenden Vorschriften, einschl. der Mitüberlassung der Gerüste an übrige am Bau beteiligte Firmen während der Bauzeit. Zusätzlich erforderliche Gerüste für Leistungen anderer Gewerke sind unter dem nachfolgenden Titel Gerüste aufgeführt und werden dort gesondert abgerechnet. Die erforderlichen Gerüste für die Erstellung der Verblendmauerwerksflächen werden gesondert angesprochen und vergütet. 6. Aufbau, Vorhalten und Abbau von geeigneten Lagerplätzen für Baumaterialien nach Angabe. 7. Aufbau, Vorhalten usw. von geeigneten Unterkünften (ohne WC) für die eigene Bauleitung und das eingesetzte Personal während der Dauer der eigenen Tätigkeit. 8. Ein Fachbauleiter muss ständig auf der Baustelle eingesetzt sein und auf der Baustelle über Telefon erreichbar sein (einschließlich aller Nebenkosten).	1 Stck			
1.1.020	m flexiblen Element-Bauzaun liefern, montieren, während der gesamten Bauzeit vorhalten und demontieren. Bestehend aus verzinkten Stahlelementen, ca. 2,00 m hoch und Fertigteilbetonfüßen, nach den geltenden Vorschriften und den Herstellervorschriften montiert. Die Elemente sind zwingend untereinander zu verschrauben. Geplante Standzeit: 1 Woche	235 m			
1.1.030	Stück Zulage zum Bauzaun für ein Zufahrtstor, b = ca. 7.00 m, (das Schloss und Schlüssel werden bauseits geliefert). Die Torpfosten sind zusätzlich zu den üblichen Füßen dauerhaft mit gesonderten Pfosten zu sichern und die Torflügel sind mit Rollen zu versehen.	2 Stck			
1.1.040	m Zulage zum flexiblen Element-Bauzaun einschließlich der Tore und Türen für die Verlängerung der Standzeit um 1 Woche.	11280 m			
1.1.050	Stück Zulage zur vorgenannten Baustelleneinrichtungsposition, Punkt 4 (Hebezeuge) für das Bereitstellen eines Baukranes mit 43,0 m Auslegerlänge, Tragkraft am Auslegerende 1100 kg und 29,4 m Hakenhöhe. Zum Beispiel Turmdrehkran Liebherr 61 K oder gleichwertig. Zusätzlich ist miteinzukalkulieren Baustromverteiler mit folgender Ausstattung: allstromsensitiven FI's vom Typ B, entsprechender A-Anschluss für Kran und Gummischlauchleitung vom Typ H07RN-F 5-adrig Länge ca. 50 m zum Hauptstromverteiler. Die Nutzung des Krans einschließlich Bedienpersonal ist den am Bau beteiligten Firmen nach vorheriger Abstimmung und gegen Kostenerstattung für den Kranfahrer zu ermöglichen.				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Aufstellort: siehe Übersichtsplan / Baustelleneinrichtung Zu kalkulierende Standzeit: 1 Wochen	1 Stck	.....	.....	.....
1.1.060	Stück Zulage zur vorgenannter Kranposition für die Verlängerung der Stand- und Betriebszeit um je 1 Woche.	30 Stck	.....	.....	.....
1.1.070	Stück der nachfolgend beschriebenen Chemie-WCs (Mindestgröße b/l/h = 1,20/1,20/2,34 m) liefern und aufstellen. Während der Teilbauzeiten sind diese vorzuhalten, regelmäßig (mindestens 1 x wöchentlich) und fachgerecht zu reinigen und anschließend wieder abzubauen. Ausstattung: - WC-Becken - Urinal - Toilettenpapierhalter mit Toilettenpapier - Großes Handwaschbecken mit 35 l Wasservorrat und stabiler Fußpumpe (einschließlich regelmäßiger Befüllung mit Wasser) - Seifenspender und Papierhandtücher - Kleiderhaken - Spiegel - Zugfreie Be- und Entlüftung Sonstige Anforderungen: Neuwertiger Zustand, komplett ausgestattet. Nutzung durch alle am Bau beteiligten Handwerker. Geplante Standzeit: 1 Woche.	1 Stck	.....	.....	.....
1.1.080	Stück Zulage zur vorgenanntem 1 x Chemie-WC für die Verlängerung der Stand- und Betriebszeit um je 1 Woche.	30 Stck	.....	.....	.....
1.1.090	Stück nachfolgend beschriebenen Wasch-, Dusch- und WC-Raumcontainer aufstellen, funktionsfähig aufbauen, vorhalten, regelmäßig (min. 2 x wöchentlich) und fachgerecht reinigen, das Abpumpen des Abwassertankes und wieder abbauen. Beheizbarer Einzelcontainer einschließlich Beleuchtung, Größe l/b = ca 6.00/2,50 m mit folgender Ausstattung: - mind. 2 Toiletten - 2 Urinale - 2 Waschtische - 1 Duschen - Warmwasserbereitung - Abwassertank 7-10 m³ - Fäkalienhebeanlage (kein SW Anschluss vorhanden), neuwertiger Zustand komplett funktionstüchtig und einschließlich allem zur ordentlichen Nutzung erforderlichen Zubehörs (Papiertüchern, WC-Papier, Seifenspender, Seife usw.).. Komplett einschl. frostsicherem Wasseranschluss (Gemäß Punkt 2), Stromanschluss (bis 10.0 m Zuleitung vom Strom- und Wasserverteilerkasten) als überirdische Leitung. Nutzung durch alle an Bau beteiligten Handwerker. Geplante Standzeit: 1 Woche.	1 Stck	.....	.....	.....
1.1.100	Stück Zulage zur vorgenanntem Wasch- und WC-Container für die Verlängerung der Stand- und Betriebszeit um je 1 Woche.	47 Stck	.....	.....	.....
1.1.110	Stück nachfolgend beschriebenen Bürocontainer (Planungsbesprechungen / Bauleitung usw.) aufstellen, vorhalten, regelmäßig (min. 1 x wöchentlich) und fachgerecht reinigen und wieder abbauen. Komplett einschl. Stromanschluss (ca. 10,0 m Zuleitung vom Stromverteilerkasten). Beheizbarer Einzelcontainer b/l = 2,50/6,00 m, einschließlich Beleuchtung und Steckdosen. Minimale Ausstattung des Raumes: ein Besprechungstisch für min. 10 Personen, 1 Papierkorb, 10 Besucherstühle, 1 Verbandskasten, Wandflächen vollständig geeignet und vorbereitet zum Aufhängen von Zeichnungen.				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Komplett und funktionstüchtig im neuwertigen Zustand einschl. allem erforderlichen Zubehörs. Zu kalkulierende Standzeit: 1 Woche.	1 Stck	.....	.....	
1.1.120	Stück Zulage zu vorgenanntem Bürocontainer für die Verlängerung der Stand- und Betriebszeit um je 1 Woche.	36 Stck	.....	.....	
1.1.130	Stück gedübelte oder geklebte Überpunftmarken als Höhenfestpunkt im Gebäude nach Abstimmung mit der Bauleitung höhengerecht setzen und vorhalten.	2 Stck	.....	.....	
1.1.140	Stück Bautür als Baustellenzugang während der Bauzeit, in einer Außenwandöffnung mit Rohbaumaß b/h = bis 2,51/2,50 m, liefern und einbauen, während der Bauzeit vorhalten und anschließend abbauen. Der Zugang ist in einem vom Metallbauer vormontierten Rahmen einzubauen, Stahlblech-Bautürelement bestehend aus Zarge und Türblatt mit Öffnung für Zylinder (Zylinder kommt bauseits), einschl. umlaufender OSB-Verkleidung und Holz-UK zum Schließen der restlichen verbleibenden Öffnung.	1 Stck	.....	.....	
1.1.150	Stück Bautür als Baustellenzugang während der Bauzeit, in einer Außenwandöffnung mit Rohbaumaß b/h = bis 1,40/2,50 m, liefern und einbauen, während der Bauzeit vorhalten und anschließend abbauen. Der Zugang ist in einem vom Metallbauer vormontierten Rahmen einzubauen, Stahlblech-Bautürelement bestehend aus Zarge und Türblatt mit Öffnung für Zylinder (Zylinder kommt bauseits), einschl. umlaufender OSB-Verkleidung und Holz-UK zum Schließen der restlichen verbleibenden Öffnung.	1 Stck	.....	.....	
1.1.160	Stück Schnurgerüst aufbauen, vorhalten und abbauen rings um die Baugrube (ca. 24 m x 16 m) mit sechs Gebäudeecken. Das Gerüst ist solide zu verstreben und nach baurechtlichen Vorschriften herzustellen. Horizontaldielen zum Einschneiden sind absolut waagerecht und mindestens 1,00 m über dem Gelände anzubringen und dürfen erst nach dem Anlegen der Außenwände im Erdgeschoss entfernt werden. Ausmessen und Ausschüren der Fundamente sind einzukalkulieren.	1 Stck	.....	.....	
1.1.170	Stunden eines Gesellen oder Facharbeiters für unvorhergesehene Leistung im Zuge der BE zum Nachweis	10 h	.....	.....	
1.1.180	Euro für Materialien bei unvorhergesehenen Leistungen im Zuge der BE zum Nachweis auf den Tagelohnzetteln. Als Einheitspreis ist 1.00, als Gesamtpreis die LV-Menge einzutragen.	500 Euro		1,00	500,00

1.1 Baustelleneinrichtung

1.2 Gerüstarbeiten

Arbeiten beim Sozialtrakt
Hinweise:

Die nachfolgend genannten Positionen sind für den Zeitraum nach Erstellung des Rohbaues (Beton- und Stahlbeton und KS-Mauerwerk) speziell für die Erstellung der Verblendlagerwerksflächen und der Folgegwerke vorgesehen.

Die Gerüste sind zu Beginn mit den vorgesehenen inneren Auslegern b = 60 cm herzustellen. Direkt vor den Verblendarbeiten sind auf der Innenseite der Gerüste die 60 cm breiten Ausleger gegen 30 cm breite auszutauschen.

Der entsprechende Mehraufwand für das Abbauen nur der 60 cm breiten Ausleger (das Gerüst bleibt stehen) und das Anbauen der Brüstungen und 30 cm breiten Ausleger am stehenden Gerüst ist jeweils mit in die Einheitspreise der Positionen mit einzukalkulieren.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.2.010	qm längsorientiertes Arbeits- und Schutzgerüst als Systemgerüst nach DIN 4420 als Rahmengerüst wie nachfolgend näher beschrieben liefern, fachgerecht und nach Vorschrift aufstellen, vorhalten und nach Fertigstellung der Leistung wieder abbauen: Abstand der Gerüstlagen 2,00 m, breite der Gerüstlagen mind. 90 cm, Gerüst der Gruppe 4 mit mindestens einem Nutzgewicht von 300 kg/qm. Gerüstverankerungen sind überwiegend in KS / Stahlbeton vorzunehmen. Einzurüsten sind verschiedene Flächen bis h = 9,50 m, nur außen. Die Gerüste sind für das Mauern des Verblendmauerwerks und sonstiger Anteile an Wandverkleidungen vorgesehen. Geplante Standzeit: 4 Wochen	605	qm	.....	.....
1.2.020	Stück Zulage zu vorgenanntem Gerüst für eine Überbrückung mit l = 4,00 m bestehend aus entsprechenden Gitterträgern usw..	1	Stck	.....	.....
1.2.030	qm Zulage zur vorgenannten Gerüstposition einschließlich der Brücken für die Verlängerung der Standzeit um je 1 Woche.	13915	qm	.....	.....
1.2.040	m Zulage zu vorgenanntem Gerüst für innenseitige Ausleger mit mindesten 60 cm Breite auf Höhe entsprechend Angabe. Geplante Standzeit : 4 Wochen.	160	m	.....	.....
1.2.050	m Zulage zu vorgenannten Gerüstausslegern b = mind. 60 cm für die Verlängerung der Standzeit um je 1 Woche.	3680	m	.....	.....
1.2.060	m Zulage zu vorgenanntem Gerüst für innenseitige Ausleger mit mindesten 30 cm Breite auf Höhe entsprechend Angabe. Geplante Standzeit : 4 Wochen.	120	m	.....	.....
1.2.070	m Zulage zu vorgenannten Gerüstausslegern b = mind. 30 cm für die Verlängerung der Standzeit um je 1 Woche.	2760	m	.....	.....
1.2.080	m Zulage zu vorgenanntem Gerüst für innenseitige Brüstungen (Brüstungsstangen). Ausführung nach Bedarf und Absprache mit Bauleitung. Geplante Standzeit : 4 Wochen.	120	m	.....	.....
1.2.090	m Zulage zu vorgenannten inneren Brüstungen für die Verlängerung der Standzeit um je 1 Woche.	2760	m	.....	.....
1.2.100	Stück Zulage zu vorgenanntem Gerüst für Gerüsttreppen als Podesttreppenaufstiege mit einem vorgesetzten Gerüstfeld in das vorhandene Fassadengerüst integriert. Rüstungshöhe beträgt ca. 6,50 m. Liefern, aufbauen und über die gesamte Zeit vorhalten.	1	Stck	.....	.....
1.2.110	Stück Zulage zur vorgenannte Gerüsttreppe für die Verlängerung der Standzeit um je 1 Woche.	23	Stck	.....	.....

Arbeiten bei der Fahrzeughalle

Hinweis:

Die nachfolgend genannten Positionen sind für den Neubau des Hallenbaukörpers vorgesehen.

Das Gerüst ist direkt nach dem Richten der Stahltragkonstruktion frei tragend ohne Verankerung an der Stahlkonstruktion, also mit äußeren Abstützungen (aus Gerüst mit quer zur Längsrichtung montierte Gerüstfelder oder Abstützstangen mit ausreichenden Verankerung im Untergrund - die gewählte Lösung mit den gesetzlichen Anforderungen an Arbeitsschutz entsprechen), aufgestellt werden und soll als Arbeits- und Schutzgerüst für die Montage der Sandwich-Wandpaneele, der Rinnenmontage und der Montage der Dacheindeckung aus Sandwichpaneelen genutzt werden.

Das Gerüst ist durchgängig mit 3 Lagen zuzüglich einer Brüstung von 2,00 m Höhe herzustellen.

59223 Neubau Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrgerätehaus Ostenfeld
Rohbauarbeiten
Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.2.120	qm längsorientiertes Arbeits- und Schutzgerüst als Systemgerüst nach DIN 4420 als Rahmengerüst wie nachfolgend näher beschrieben liefern, fachgerecht und nach Vorschrift aufstellen, vorhalten und nach Fertigstellung der Leistung wieder abbauen: Abstand der Gerüstlagen 2,00 m, breite der Gerüstlagen mind. 60 cm, Gerüst der Lastklasse 3 mit mindestens einer Nutzlast von 2,0 kN/qm. Gerüstverankerungen am zu erstellenden Gebäude sind nicht möglich, siehe Zulage in nachfolgender Position. Geplante Standzeit: 4 Wochen	470 qm		.....	.....
1.2.130	qm Zulage zu vorgenanntem Gerüst für die außenseitige Abstützung, da keine Verankerung am Gebäude vorgenommen werden kann. Die Flächenermittlung für die Abstützung erfolgt für die Gerüstlagen ohne obere Brüstung.	320 qm		.....	.....
1.2.140	Stück Zulage zu vorgenanntem Gerüst für eine Überbrückung mit l = bis 7,00 m bestehend aus entsprechenden Gitterträgern usw..	1 Stck		.....	.....
1.2.150	qm Zulage zur vorgenannten Gerüstpositionen für die Verlängerung der Standzeit um je 1 Woche.	9400 qm		.....	.....
1.2.160	m Zulage zu vorgenanntem Gerüst für innenseitige Brüstungen (Brüstungsstangen). Geplante Standzeit : 4 Wochen.	105 m		.....	.....
1.2.170	m Zulage zu vorgenannten inneren Brüstungen für die Verlängerung der Standzeit um je 1 Woche.	2100 m		.....	.....
1.2.180	m Zulage für Gerüstaufbau auf dem Dach mit einer Dachneigung von 15 Grad. Zusätzlicher Aufwand für Montage, Verankerung und Sicherung des Gerüsts auf geneigter Dachfläche gemäß Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan. Einschl. aller erforderlichen Sicherungsmaßnahmen und Befestigungsmittel.	35 m		.....	.....
1.2.190	Stunden eines Gesellen oder Facharbeiters für unvorhergesehene Leistungen im Arbeitsbereiche Gerüstbau zum Nachweis.	10 h		.....	.....
		1.2 Gerüstarbeiten		.....	.....

1.3 Beton- und Stahlbetonbauarbeiten

Hinweis:

Nachfolgende Positionen sind für Fundamente und Grundbalken bis OK Stb.- Sohle EG vorgesehen.
Arbeiten beim Hauptgebäude

1.3.010	qm Sauberkeitsschicht aus Beton C 8/10 unter nachfolgenden, bewehrten Streifenfundamenten / geringer Anteil Einzelfundamente einschließlich der erforderlichen Randbegrenzung in einer Stärke von d = ca. 5 cm liefern und plan abgezogen einbauen. Berechnet wird die Fundamentbreite zuzüglich beidseitig 10.0 cm Schalungsaufleger.	180 qm		.....	.....
1.3.020	cbm bewehrten Fundamentbeton für vorgenannte Streifenfundamente in C 25/30 (XC2, WF), Größtkorn 32 mm, liefern und herstellen, einschl. dem einwandfreien verdichten. Bewehrungsvergütung und Schalung in gesonderter Position.	110 cbm		.....	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.3.030	qm Schalung als Zulage für Streifenfundamente / geringer Anteil Einzelfundamente liefern, montieren und nach dem betonieren wieder ausschalen. Komplett einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen. Fundamenthöhe bis ca. 0,73 m. Die Breiten der Fundamenten ab 0,30 m bis 2,00 m, evtl. durch die Breite entstehender Mehraufwand ist miteinzukalkulieren.	260 qm			
1.3.040	qm Zulage zur Position Fundamentbeton für das Liefern, Montieren und Demontieren einer Schalung für Fundamente mit einer erhöhten Bauteilhöhe bis 1,45 m. Die Leistung umfasst die verstärkte Aussteifung zur Aufnahme des deutlich erhöhten Schalungsdrucks sowie alle erforderlichen Nebenleistungen für das lot- und fluchtgerechte Vorhalten.	95 qm			
1.3.050	qm Außenseiten-/Fundamentdämmung XPS d = 120 mm. Liefern und an der nachfolgenden Schlaug aufstellen und mit Vernakerungen mit den Fundamenten zu versehen. Wärmedämmung aus extrudierten Polystyrol-Hartschaumplatten (XPS) nach EN 13164. Dicke 120 mm, Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/(m·K), charakteristische Druckfestigkeit mindestens $\sigma_{Rk} = 130 \text{ kN/m}^2$. Verlegung im Verband, hohlraumfrei und mit dicht gestoßenen Fugen. Bieterangabe: angebotenes Produkt: '.....'	27 qm			
1.3.060	Stück Fundamentdurchbrüche für Entwässerungsleitungen usw. nach Angabe bis Fundamentbreite von ca. 0,70 m, herstellen. Rohrhülse d = 150 mm.	6 Stck			
1.3.070	Stück Fundamentdurchbrüche für Entwässerungsleitungen usw. nach Angabe bis Fundamentbreite von ca. 0,70 m, herstellen. Rohrhülse d = 100 mm.	2 Stck			
1.3.080	Stück Zulage zum Fundament für die Herstellung einer verzahnten Aussparung (Köcher) mit l/b/t = 0,40/0,40/0,40 m für den bauseitigen Einbau eines Anprallschutzes (D = 25 cm). Die Position umfasst das Einschalen, das Ausschalen sowie den späteren Betonverguss des Köchers bis OK Fundament nach bauseitiger Montage und Fixierung des Einbauteils. Zwingend enthalten ist die verkehrssichere (z.B. Hebebühne) und schmutzdichte Abdeckung der Aussparung unmittelbar nach dem Ausschalen bis zum Zeitpunkt der Montage des Anprallschutzes. Die Abdeckung muss so beschaffen sein, dass Unfälle vermieden werden und keine Verschmutzungen oder Wasser in den Köcher gelangen. Komplett in fertiger Arbeit liefern und herstellen.	5 Stck			
1.3.090	qm Untersohlendämmung XPS d = 100mm auf Sandfeinplanum Liefern und einlagiges Verlegen einer Wärmedämmung unter der Bodenplatte aus extrudierten Polystyrol-Hartschaumplatten (XPS) nach DIN EN 13164 auf einem bauseits hergestellten, verdichteten Sandfeinplanum. Dicke 100 mm, Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/(m·K), charakteristische Druckfestigkeit mindestens $\sigma_{Rk} = 130 \text{ kN/m}^2$. Die Verlegung erfolgt im Verband, hohlraumfrei und mit dicht gestoßenen Fugen. Vor Verlegung ist das Planum auf Ebenheit zu prüfen. Einschließlich Liefern und Verlegen von zwei Lagen PE-Folie (Dicke je 0,2 mm) als Trenn- und Gleitschicht über der Dämmung, Stöße mindestens 20 cm überlappt und gegen das Eindringen von Zementschlämme gesichert.				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Sämtliche Fundamentflächen werden unabhängig von ihrer Einzelgröße (auch Flächen kleiner als 2,5 m ²) konsequent von der Abrechnungsfläche abgezogen. Zur Vergütung kommt ausschließlich die tatsächlich verlegte Netto-Dämmfläche.				
	Bieterangabe:				
	angebotenes Produkt: '.....'				
		630 qm			
1.3.100	qm tragende Stahlbetonsohlenplatte, d = 20,0 cm, in C 25/30 (XC2, WF), Größtkorn 16 mm, auf vorgenannter Untersohlendämmung einschl. aller Nebenleistungen liefern, betonieren, verdichten und abziehen. Schalungs- und Bewehrungsvergütung in gesonderter Position.	450 qm			
1.3.110	m Randschalung für Sohle d = 20 cm liefern, Sohle ein und ausschalen, das Einmessen und Einschalen der Sohlenversprünge (z.B. bei den Türen und Toren) gem. der Ausführungsplanung sind miteinzukalkulieren.	110 m			
1.3.120	m Zulage zur Position Bodenplatte für das Herstellen einer vertikalen Arbeitsfuge zur Unterteilung der Betonierabschnitte (Sozialtrakt / Fahrzeughalle). Die Leistung umfasst das Liefern und Montieren einer verlorenen Schalung (z.B. aus Streckmetall oder profiliertem Stahlblech), die eine verzahnte oder raue Oberfläche zur sicheren Querkraftübertragung gemäß DIN EN 1992-1-1 sicherstellt. Einschließlich der erforderlichen bauseitigen Unterstützung, Reinigung der Fuge vor dem zweiten Betonierabschnitt und Erschwerungen beim Einlegen der Bewehrung.	32 m			
1.3.130	Stück Zulage zur Sohle und Untersohlendämmung für das Anarbeiten an eine bauseitige Mehrsparteneinführung (4-fach) für Hausanschlussleitungen.	1 Stck			
1.3.140	Stück Zulage zur Sohle, Untersohlendämmung und Bewehrung für das Anarbeiten an bauseitiges KG-Rohr und an bauseitigen Anschlussstrichter als dichter Anschluss für das Schmutzwasserrohr.	20 Stck			
1.3.150	Stück Sohlendurchbrüche für Entwässerungsleitungen usw. nach Angabe und Gründungsplan als Zulage zur Sohle herstellen. Größe 30/30 cm. Mit einzukalkulieren ist das spätere Schließen der Durchbrüche nach erfolgter Installation.	5 Stck			
1.3.160	Stück Sohlendurchbrüche für Hausanschlüsse o. ä. nach Angabe und Gründungsplan als Zulage zur Sohle herstellen. Größe bis 0,75/0,75 cm. Mit einzukalkulieren ist das spätere Schließen der Durchbrüche nach erfolgter Installation.	1 Stck			
Hinweis:					
Nachfolgende Positionen sind für Leistungen für Sozialgebäude EG vorgesehen.					
1.3.170	qm Stahlbetonwand d=35,0 cm, C 30/37, ÜK 2, H bis 8,70 m Herstellen von Stahlbeton-Innen- und Außenwänden (Statik Pos. 41) in Ortbetonbauweise. - Wanddicke: 35,0 cm - Betonfestigkeitsklasse: C 30/37 - Überwachungsklasse: ÜK 2 (gemäß DIN 1045-3) - Expositionsclassen: XC1, XC3, XD1 - Größtkorn: 16 mm - Oberflächenbeschaffenheit: Hallenseitig in Sichtbetonklasse SB2 - Wandhöhe: bis 8,70 m. Die Leistung umfasst die gesamte Planung und Ausführung der erforderlichen Betonierabschnitte zur Einhaltung des zulässigen Frischbetondrucks und zur Sicherstellung der Sichtbetonqualität. Alle hierfür notwendigen Maßnahmen, insbesondere die Ausbildung von				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Arbeitsfugen (Verzahnung), sind in den Einheitspreis einzukalkulieren. Die Kosten für die Fremdüberwachung ÜK 2 sowie die Vorhaltung der erforderlichen Arbeits- und Schutzgerüste sind ebenfalls einzupreisen. Schalung und Bewehrung werden gesondert vergütet.	270 qm	.....	.....	.....
1.3.180	qm Schalung für vorgenannte Stahlbetonwand bis zu einer Höhe von ca. 8,70 m liefern, aufstellen und nach dem Aushärten ausschalen. Die Ausführung erfolgt einseitig in Sichtbetonqualität SB2. Inklusive aller Nebenleistungen, insbesondere der statischen Aussteifung für den erhöhten Frischbetondruck sowie der Vorhaltung notwendiger Arbeits- und Schutzgerüste.	570 qm	.....	.....	.....
1.3.190	m Zulage zur Position Stahlbetonwand für das Herstellen von Stirnschalungen an freien Wandenden sowie Laibungsschalungen für Fenster- und Türöffnungen, einschließlich der waagerechten Sturzausbildung. Die Leistung bezieht sich auf Wanddicken bis 35,0 cm und Wandhöhen bis zu 8,70 m. Abrechnung nach der tatsächlich ausgeführten Länge.	52 m	.....	.....	.....
1.3.200	m Zulage zur Position Stahlbetonwand für das Herstellen eines schrägen Wandabschlusses entsprechend der Dachneigung von 15 Grad.	15 m	.....	.....	.....
1.3.210	Stück Zulage zur Stahlbetonwand für das Herstellen und spätere Schließen von Wanddurchbrüchen, Größe bis 0,1 qm, Wandstärke 35 cm. Inklusive Vorhalten und Einbau druckfester Aussparungskörper, späterem Ausbau sowie hohlraumfreiem Verschließen mit quelfreiem Spezialmörtel. Die Oberflächen sind der jeweiligen Wandqualität (insbesondere SB2) durch Betonkosmetik fachgerecht anzugleichen.	4 Stck	.....	.....	.....
1.3.220	Stück Zulage wie vor, jedoch für Wanddurchbrüche mit einer Größe über 0,1 qm bis 0,5 qm.	2 Stck	.....	.....	.....
1.3.230	Stück Stahlbetonstütze (Statik Pos. 141) in C25/30, XC1, Größtkorn max. 16 mm, als Zulage zum KS-Mauerwerk d = 24,0 cm, b/d/l = ca. 40/24/300 cm einschließlich 4- seitiger Schalung (ein- und ausschalen), in Sichtbetonoberfläche SB1, ohne gefassten Kanten, liefern und komplett in fertiger Arbeit in Ortbeton herstellen. Bewehrungsvergütung in gesonderter Position. Das notwendige Gerüst ist miteinzukalkulieren, Arbeitshöhe bis 3,00 m. Einbauort: Achse 2	2 Stck	.....	.....	.....
1.3.240	Stück Stahlbetonstütze (Statik Pos. 141) in C25/30, XC1, Größtkorn max. 16 mm, als Zulage zum KS-Mauerwerk d = 24,0 cm, b/d/l = ca. 40/24/450 cm einschließlich 4- seitiger Schalung (ein- und ausschalen), ohne gefassten Kanten, liefern und komplett in fertiger Arbeit in Ortbeton, einschl. Betonierabschnitten herstellen. Bewehrungsvergütung in gesonderter Position. Das notwendige Gerüst ist miteinzukalkulieren, Arbeitshöhe bis 5,00 m. Einbauort: Achse zwischen 2 und 3	1 Stck	.....	.....	.....
1.3.250	Stück Stahlbetonstütze (Statik Pos. 141) in C25/30, XC1, Größtkorn max. 16 mm, als Zulage zum KS-Mauerwerk d = 24,0 cm, b/d/l = ca. 40/24/470 cm einschließlich 4- seitiger Schalung (ein- und ausschalen), ohne gefassten Kanten, liefern und komplett in fertiger Arbeit in Ortbeton, einschl. Betonierabschnitten herstellen. Bewehrungsvergütung in gesonderter Position. Das notwendige Gerüst ist miteinzukalkulieren, Arbeitshöhe bis 5,00 m. Einbauort: Achse 3	1 Stck	.....	.....	.....

59223 Neubau Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrgerätehaus Ostenfeld
Rohbauarbeiten
Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.3.260	qm Stahlbetonaußenwand (Statik Pos. 132, 142) in Normalbeton C 25/30 (XC1), Wandhöhe ca. 3,47 m, auf vorgenannter Stahlbetonsohle liefern und einbauen, einschließlich fachgerechtem Verdichten und aller Nebenleistungen. Die Wand setzt sich konstruktiv aus Stützen- und Sturzelementen zusammen, die Vergütung erfolgt unabhängig davon, ob die Herstellung monolithisch oder in zeitlich getrennten Betonierabschnitten erfolgt. Bewehrungs- und Schalungsvergütung in gesonderter Position. Das notwendige Gerüst ist in die Einheitspreise einzukalkulieren. Einbauort: Achse 5	25 qm	.....	.....	.....
1.3.270	qm Schalung für vorgenannte Stahlbetonwand bis zu einer Höhe von ca. 3,50 m liefern, aufstellen und nach dem Aushärten ausschalen. Inklusive aller Nebenleistungen und Arbeits- und Schutzgerüste.	60 qm	.....	.....	.....
1.3.280	m Zulage zur Position Stahlbetonwand für das Herstellen eines vertikalen Anschlusses an vorhandene Bauteile (Beton oder Mauerwerk) unter Verwendung einer Trennlage aus Styrodur Dicke 20 mm, Breite 24,0 cm. Die Trennlage dient der Vermeidung eines kraftschlüssigen Verbundes und fungiert als gezielte Rissführung (Sollbruchstelle) für Schwind- und Setzbewegungen.	4 m	.....	.....	.....
1.3.290	m Zulage zur Position Stahlbetonwand für das Herstellen von Stirnschalungen an freien Wandenden sowie Laibungsschalungen für Fenster- und Türöffnungen, einschließlich der waagerechten Sturz- und Brüstungsausbildung. Die Leistung bezieht sich auf Wanddicken bis 24,0 cm und Wandhöhen bis zu 3,50 m. Die Schalung ist drucksteif und maßhaltig auszuführen, wobei alle Kanten scharfkantig und ohne Versatz für die geforderte Oberflächenqualität herzustellen sind. Abrechnung nach der tatsächlich ausgeführten Länge.	26 m	.....	.....	.....
1.3.300	m Zulage zu Stahlbetonwänden und -stützen für das Liefern und Einbauen von Maueranschlüssen mit kompletten verzinkten Halben-Maueranschlussschienen und Mauerankern. Die Anschlussschienen sind vor dem Schütten der Stahlbetonbauteile fachgerecht in der Schalung zu montieren. In Kompletter Arbeit einschl. sämtlicher Nebenkosten.	4 m	.....	.....	.....
1.3.310	Stück Stahlbetonbalken als deckengleicher Balken (Statik Pos. 126) in Normalbeton C 25/30 (wie nachfolgende Decke), b/h/l = 20/24/225 cm. In dieser Position ist lediglich das Einschalen unterhalb der Decke gemeint. Die Bewehrungsvergütung erfolgt in einer separaten Position.	2 Stck	.....	.....	.....
1.3.320	Stück Stahlbetonbalken d/h/l = 24/24/301 cm (Statik Pos. 133), in C 25/30 (XC 1), Größtkorn 16 mm, als Zulage zum KS-Mauerwerk d = 24,0 cm, Arbeitshöhe h = bis ca. 3,00 von OK Rohdecke, als Türsturz liefern und herstellen. Komplet in fertiger Arbeit einschließlich Schalung (Ein- und Ausschalen). Die Vergütung der Bewehrung erfolgt in gesonderter Position.	1 Stck	.....	.....	.....
1.3.330	Stück Stahlbetonbalken d/h/l = 24/88,5/263 cm (Statik Pos. 134), in C 25/30 (XC 1), Größtkorn 16 mm, als Zulage zum KS-Mauerwerk d = 24,0 cm, Arbeitshöhe h = bis ca. 3,50 von OK Rohdecke, als Türsturz liefern und herstellen. Komplet in fertiger Arbeit einschließlich Schalung (Ein- und Ausschalen). Die Vergütung der Bewehrung erfolgt in gesonderter Position.	1 Stck	.....	.....	.....

59223 Neubau Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrgerätehaus Ostenfeld
Rohbauarbeiten
Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.3.340	Stück Stahlbetonbalken d/h/l = 24/24/240 cm (Statik Pos. 106), in C 25/30 (XC 1), Größtkorn 16 mm, als Zulage zum KS-Mauerwerk d = 24,0 cm, Arbeitshöhe h = bis ca. 3,50 von OK Rohdecke, als Türsturz liefern und herstellen. Komplett in fertiger Arbeit einschließlich Schalung (Ein- und Ausschalen). Die Vergütung der Bewehrung erfolgt in gesonderter Position.	1 Stck	.....	.....	.....
1.3.350	Stück Stahlbetonbalken d/h/l = 24/24/301 cm (Statik Pos. 106), in C 25/30 (XC 1), Größtkorn 16 mm, als Zulage zum KS-Mauerwerk d = 24,0 cm, Arbeitshöhe h = bis ca. 3,50 von OK Rohdecke, als Türsturz liefern und herstellen. Komplett in fertiger Arbeit einschließlich Schalung (Ein- und Ausschalen). Die Vergütung der Bewehrung erfolgt in gesonderter Position.	1 Stck	.....	.....	.....
1.3.360	m Stahlbetonringbalken (Statik Pos. 131, 112), d/h = 24/24 cm, Beton C 25/30 (XC1), Größtkorn 16 mm, als Zulage zum KS-Mauerwerk d = 24,0 cm, unabhängig von der Lage (Innen- oder Außenwand). Arbeitshöhe h = bis ca. 3,50 m von OK Rohsohle, einschl. aller Nebenleistungen liefern und herstellen. Komplett in fertiger Arbeit einschl. Schalung (ein- und ausschalen). Bewehrungsvergütung in gesonderter Position.	95 m	.....	.....	.....
1.3.370	m Stahlbetonringbalken (Statik Pos. 131, 112), d/h = 24/24 cm, Beton C 25/30 (XC1), Größtkorn 16 mm, als Zulage zum KS-Mauerwerk d = 24,0 cm, unabhängig von der Lage (Innen- oder Außenwand). Arbeitshöhe h = bis ca. 5,99 m von OK Rohsohle m, einschl. aller Nebenleistungen liefern und herstellen. Komplett in fertiger Arbeit einschl. Schalung (ein- und ausschalen). Bewehrungsvergütung in gesonderter Position.	95 m	.....	.....	.....
1.3.380	m Stahlbetonbalken (Ringbalken tragende Außenwände) d/h = 24/24 cm wie vor, jedoch als oberer Ringbalken auf der Giebelwand mit einer Dachneigung von 15 Grad. Ringbalkenhöhe von OK Sohle bis OK First beträgt 6,30 m.	75 m	.....	.....	.....
1.3.390	qm Stahlbetondecke über EG (Statik Pos. 121-123) als Elementdecke mit Ortbetonergänzung, Gesamtdicke d = 24 cm. Beton C 25/30 (XC1), GK 16. Die Leistung umfasst das Liefern und Montieren der Halbfertigteile, die fachgerechte Unterstützung für Montage- und Frischbetonlasten, die Randschalung sowie das Einbringen, Verdichten und höhengerechte Abziehen des Ortbetons. Die im Fertigteilwerk eingebauten Gitterträger sowie die gesamte untere Grundbewehrung sind zwingend in den Quadratmeterpreis einzukalkulieren. Dies gilt ausdrücklich auch für den Fall einer systembezogenen Umplanung der Statik durch den Auftragnehmer. Die Vergütung der baustellenseitig zu verlegenden Zulage- und Oberbewehrung erfolgt über eine gesonderte Position. Inklusive Gerüststellung und Absturzsicherung. Die Geschosshöhe von OK Rohsohle bis UK Decke beträgt 2,91 m.	81 qm	.....	.....	.....
1.3.400	m Zulage zu vorgenannten Stahlbetondecken für das Ein- und Ausschalen der Deckenstirnseiten h = 24 cm im Randbereich (frei endende Deckenränder).	40 m	.....	.....	.....
1.3.410	Stück Zulage zu vorgenannten Stahlbetondecken für das Liefern und Herstellen eines Deckendurchbruches einschl. erforderlicher Schalung nach Zeichnung und Angabe, Größe 20/20 cm. Das Ausschalen und das sichere Abdecken des Durchbruches während der Rohbauphase und das Schließen des Deckendurchbruches nach dem Einbau der Installation ist in den Einheitspreis mit einzukalkulieren.	2 Stck	.....	.....	.....

59223 Neubau Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrgerätehaus Ostenfeld
Rohbauarbeiten
Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.3.420	m Zulage zur Position Stahlbetondecke für das Herstellen eines horizontalen, brandgeschützten Anschlusses an vorhandene Bauteile (Beton oder Mauerwerk) zur Einhaltung der Feuerwiderstandsklasse feuerhemmend (F30). Die Leistung umfasst das Liefern und den fachgerechten Einbau einer Trennlage aus Steinwolle (Dicke 20 mm) in Kombination mit einer zertifizierten Brandschutzschnur. Die Brandschutzschnur ist systemkonform und rauchdicht in die Anschlussfuge einzubringen.	4 m	.....	.....	.....
Hinweis: Nachfolgende Positionen sind für Leistungen für Sozialgebäude OG vorgesehen.					
1.3.430	m Stahlbetonringbalken (Statik Pos. 113), d/h = 17,5/24 cm, Beton C 25/30 (XC1), Größtkorn 16 mm, als Zulage zum KS-Mauerwerk d = 17,5 cm, unabhängig von der Lage (Innen- oder Außenwand). Arbeitshöhe h = bis ca. 3,20 m von OK Rohsole m, einschl. aller Nebenleistungen liefern und herstellen. Komplet in fertiger Arbeit einschl. Schalung (ein- und ausschalen). Bewehrungsvergütung in gesonderter Position.	30 m	.....	.....	.....
1.3.440	Stück Stahlbetonstütze (Statik Pos. 114) in C25/30, XC1, Größtkorn max. 16 mm, als Zulage zum KS-Mauerwerk d = 17,5,0 cm, b/d/l = ca. 24/17,5/207 cm einschließlich 4- seitiger Schalung (ein- und ausschalen), ohne gefassten Kanten, liefern und komplett in fertiger Arbeit in Ortbeton, einschl. Betonierabschnitten herstellen. Bewehrungsvergütung in gesonderter Position. Das notwendige Gerüst ist miteinzukalkulieren, Arbeitshöhe von Ok Decke bis 2,10 m. Einbauort: OG, Achse 4	1 Stck	.....	.....	.....
1.3.450	m Stahlbetonringbalken d/h = 11,5/24 cm, Beton C 25/30 (XC1), Größtkorn 16 mm, als Zulage zum KS-Mauerwerk d = 11,5 cm, mit einer Neigung von 15 Grad, unabhängig von der Lage (Innen- oder Außenwand). Arbeitshöhe h = bis ca. 3,20 m von OK Rohdecke m, einschl. aller Nebenleistungen liefern und herstellen. Komplet in fertiger Arbeit einschl. Schalung (ein- und ausschalen). Bewehrungsvergütung in gesonderter Position.	4 m	.....	.....	.....
1.3.460	Stück Betonsockel im Obergeschoss b/l/d = 121/460/20 cm auf einer Trittschallunterlage (Flüstermatte d = 8 mm) der Sockel grenzt an keine Wände an. Dreikantleisten (vierseitig) als oberer Abschluss, aller Nebenleistungen liefern, betonieren, verdichten, abziehen.	1 Stck	.....	.....	.....
1.3.470	m Zulage zu Stahlbetonwänden und -stützen für das Liefern und Einbauen von Maueranschlüssen mit kompletten verzinkten Halben-Maueranschlussschienen und Mauerankern. Die Anschlussschienen sind vor dem Schütten der Stahlbetonbauteile fachgerecht in der Schalung zu montieren. In Kompletter Arbeit einschl. sämtlicher Nebenkosten.	160 m	.....	.....	.....
Hinweis: nachfolgende Positionen sind nach der Erstellung der Stahl-Hallenkonstruktion zu erbringen.					
1.3.480	m Stahlbetonwand (innerer Sockel der Hallenaußenwand), d = ca. 20,0 cm, h = ca. 55,0 cm, in C25/30 (XC2), WU, Größtkorn 16 mm, auf vorgenannten Streifenfundamenten und zwischen bauseitigen Stahlstützen (HEA 200) liefern und schütten, einschl. dem einwandfreien Verdichten und aller Nebenleistungen. Bewehrungs- und Schalungsvergütung in gesonderter Position.	20 m	.....	.....	.....
1.3.490	m Zulage für Quellband in Betonierfugen einschl. Zubehör liefern und vor dem Betonieren der Sockelwand auf den Streifenfundamenten nach Herstellervorschrift einbauen und fixieren. Das Quellband ist auch an den Stegen der Stahlstützen bis OK -Wand hochzuführen.	30 m	.....	.....	.....

59223 Neubau Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrgerätehaus Ostenfeld
Rohbauarbeiten

16.09.2026

Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.3.500	m Zulage für Schalung der vorgenannte Stahlbetonsockelwände einschließlich aller Nebenleistungen liefern, aufstellen und nach dem Aushärten der Betonwände wieder ausschalen.	20 m	.....	.....	.....
1.3.510	m Zulage zu Stahlbetonsockel für das Liefern und Einbauen von verzinkten Halfen-HTU - Schienen (Typ D) für spätere Befestigung der Sandwichplatten. Die Anschlussschienen sind vor dem Schütten der Stahlbetonbauteile fachgerecht in der Schalung zu montieren. In Kompletter Arbeit einschl. sämtlicher Nebenkosten.	20 m	.....	.....	.....
1.3.520	m Zulage zu vorgeh. Schalung für die Ausführung der Schalung zur Erlangung einer Sichtbetonoberfläche SB2 -P1. Einbauort: freie Halleninnenseiten	20 m	.....	.....	.....
1.3.530	m Zulage zu vorgeannten Sockelwänden für die Herstellung der Wandoberseite (b = bis 22,0 cm) in Sichtbetonqualität. Die Oberflächen sind nach dem ersten Abbinden mit Zement abzustreuen und exakt waagerecht zu glätten. Während der Abbindezeit sind die Oberflächen vor Witterungseinflüssen zu schützen.	20 m	.....	.....	.....
1.3.540	m Zulage für Lieferung und Einbau einer Dreiecksleiste 15/15 mm zur Herstellung einer Fase an der Oberkante (Hallenseite) und den freien Enden (Türleibungen) des Sockels.	26 m	.....	.....	.....
1.3.550	qm Untersohlendämmung XPS d = 100mm auf Sandfeinplanum Liefern und einlagiges Verlegen einer Wärmedämmung unter der Bodenplatte aus extrudierten Polystyrol-Hartschaumplatten (XPS) nach DIN EN 13164 auf einem bauseits hergestellten, verdichteten Sandfeinplanum. Dicke 100 mm, Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/(m·K), charakteristische Druckfestigkeit mindestens $\sigma_{Rk} = 130 \text{ kN/m}^2$. Die Verlegung erfolgt im Verband, hohlraumfrei und mit dicht gestoßenen Fugen. Vor Verlegung ist das Planum auf Ebenheit zu prüfen. Einschließlich Liefern und Verlegen von zwei Lagen PE-Folie (Dicke je 0,2 mm) als Trenn- und Gleitschicht über der Dämmung, Stöße mindestens 20 cm überlappt und gegen das Eindringen von Zementschlämme gesichert. Sämtliche Fundamentflächen werden unabhängig von ihrer Einzelgröße (auch Flächen kleiner als 2,5 m ²) konsequent von der Abrechnungsfläche abgezogen. Zur Vergütung kommt ausschließlich die tatsächlich verlegte Netto-Dämmfläche.				
	Bieterangabe:				
	angebotenes Produkt: '.....'	285 qm	.....	.....	.....
1.3.560	Stück Zulage zur vorgenannten Sohle für das Herstellen, Liefern und fachgerechte Einbauen eines Stahlabschlussprofils mit l = ca. 3,78 m am Sohlenrand im Torbereich wie nachfolgend näher beschrieben: Torschwelle aus Stahlwinkel 200/90/10 mm und Stahlwinkel 180/90/10 mm mit angeschweißten Abschlussblechen an beiden Enden und einem verschweißten Stahl-L-Profil 140/80/10, der Stahlwinkel mit angeschweißten Betonankern mit e = max. 0,50 m, angeschweißten Laschen zur Fixierung mit e = ca. 0,75 m (beim Einbau auf das Fundament gedübelt) und in Beton gedübelten Gewindestangen mit e = max. 0,75 m zur exakten Höhenjustierung und Lagesicherung mit entsprechenden Bohrungen und Muttern am Stahlprofil. Torschwelle komplett herstellen, mit einer Feuerverzinkung beschichten, liefern und mit äußerer Schalung als zusätzliche Abstützung beim Schütten der Sohle einbauen. Komplet in fertiger Arbeit einschließlich aller Materialien und Nebenleistungen liefern und herstellen.	4 Stck	.....	.....	.....

59223 Neubau Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrgerätehaus Ostenfeld
Rohbauarbeiten
Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
1.3.570	qm tragende Stahlbetonsohlenplatte, d = 24,0 cm, in C 25/30 (XC2, WF), Größtkorn 16 mm, auf vorgenannter Untersohlendämmung einschl. aller Nebenleistungen liefern, betonieren, verdichten und abziehen. Schalungs- und Bewehrungsvergütung in gesonderter Position.	285 qm	.....	.....
1.3.580	qm Zulage zu vorgenannter tragender Stahlbetonsohlenplatte für die Herstellung in WU Beton, d. h. die Verwendung von Beton mit Zusatzmittel WU (ohne Veränderung der Bewehrung).	285 qm	.....	.....
1.3.590	m Zulage zur Sohle für das Herstellen einer Sohlenrandfuge zu den begrenzenden Sockeln und Stützen, aus Hartschaumdämmstreifen mit d = ca. 1,0 cm und h = 20,0 cm.	55 m	.....	.....
1.3.600	Stück Zulage zur Sauberkeitsschicht, Wärmedämmung und Sohle für einen Sohlendurchbruch für Entwässerungsleitungen usw. nach Angabe und Gründungsplan herstellen. Größe bis 0,1 qm. Mit einzukalkulieren ist das spätere Schließen der Durchbrüche nach erfolgter Installation.	3 Stck	.....	.....
Arbeiten beim Nebengebäude				
1.3.610	qm Sauberkeitsschicht aus Beton C 8/10 unter nachfolgenden, bewehrten Streifenfundamenten / geringer Anteil Einzelfundamente einschließlich der erforderlichen Randbegrenzung in einer Stärke von d = ca. 5 cm liefern und plan abgezogen einbauen. Berechnet wird die Fundamentbreite zuzüglich beidseitig 10,0 cm Schalungsaufleger.	55 qm	.....	.....
1.3.620	cbm bewehrten Fundamentbeton für vorgenannte Streifenfundamente in C 25/30 (XC2, WF), Größtkorn 32 mm, liefern und herstellen, einschl. dem einwandfreien verdichten. Bewehrungsvergütung und Schalung in gesonderter Position.	8 cbm	.....	.....
1.3.630	qm Schalung als Zulage für Streifenfundamente / geringer Anteil Einzelfundamente liefern, montieren und nach dem betonieren wieder ausschalen. Komplett einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen. Fundamenthöhe bis ca. 0,80 m. Die Breiten der Fundamente 0,30 m.	45 qm	.....	.....
1.3.640	Stück Fundamentdurchbrüche für Entwässerungsleitungen usw. nach Angabe bis Fundamentbreite von ca. 0,70 m, herstellen. Rohrhülse d = 150 mm.	3 Stck	.....	.....
1.3.650	qm tragende Stahlbetonsohlenplatte, d = 20,0 cm, in C 25/30 (XC2, WF), Größtkorn 16 mm, auf vorgenannter Untersohlendämmung einschl. aller Nebenleistungen liefern, betonieren, verdichten und abziehen. Schalungs- und Bewehrungsvergütung in gesonderter Position.	45 qm	.....	.....
1.3.660	m Randschalung für Sohle d = 20 cm liefern, Sohle ein und ausschalen, das Einmessen und Einschalen der Sohlenversprünge (z.B. bei den Türen und Toren) gem. der Ausführungsplanung sind miteinzukalkulieren.	30 m	.....	.....
1.3.670	Stück Zulage zur Sauberkeitsschicht, Wärmedämmung und Sohle für einen Sohlendurchbruch für Entwässerungsleitungen usw. nach Angabe und Gründungsplan herstellen. Größe bis 0,1 qm. Mit einzukalkulieren ist das spätere Schließen der Durchbrüche nach erfolgter Installation.	2 Stck	.....	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.3.680	qm Zulage zu vorgenannter tragender Stahlbetonsohlenplatte für die Herstellung in WU Beton, d. h. die Verwendung von Beton mit Zusatzmittel WU (ohne Veränderung der Bewehrung).	45 qm	.....	.....	.....
1.3.690	m Stahlbetonwand (innerer Sockel der Hallenaußenwand), d = ca. 13,0 cm, h = ca. 30,0 cm, in C25/30 (XC2), WU, Größtkorn 16 mm, auf vorgenannter Sohlenplatte liefern und schütten, einschl. dem einwandfreien Verdichten und aller Nebenleistungen. Bewehrungs- und Schalungsvergütung in gesonderter Position.	26 m	.....	.....	.....
1.3.700	m Zulage für Schalung der vorgenannte Stahlbetonsockelwände einschließlich aller Nebenleistungen liefern, aufstellen und nach dem Aushärten der Betonwände wieder ausschalen.	26 m	.....	.....	.....
1.3.710	m Zulage zu Stahlbetonsockel für das Liefern und Einbauen von verzinkten Halben-HTU - Schienen (Typ D) für spätere Befestigung der Sandwichplatten. Die Anschlussschienen sind vor dem Schütten der Stahlbetonbauteile fachgerecht in der Schalung zu montieren. In Kompletter Arbeit einschl. sämtlicher Nebenkosten.	25 m	.....	.....	.....
1.3.720	m Zulage zu vorgeg. Schalung für die Ausführung der Schalung zur Erlangung einer Sichtbetonoberfläche SB2 -P1. Einbauort: freie Halleninnenseiten	25 m	.....	.....	.....
1.3.730	m Zulage zu vorgenannten Sockelwänden für die Herstellung der Wandoberseite (b = bis 22,0 cm) in Sichtbetonqualität. Die Oberflächen sind nach dem ersten Abbinden mit Zement abzustreuen und exakt waagrecht zu glätten. Während der Abbindezeit sind die Oberflächen vor Witterungseinflüssen zu schützen.	25 m	.....	.....	.....
1.3.740	m Zulage für Lieferung und Einbau einer Dreiecksleiste 15/15 mm zur Herstellung einer Fase an der Oberkante (Hallenseite) und den freien Enden (Türleibungen) des Sockels.	26 m	.....	.....	.....
1.3.750	kg Bst 500 M liefern, nach Schneideskizze schneiden und entsprechend der Statik als Zulage zu den vorgenannten Positionen bis OK Ringbalken DG einbauen, einschließlich die erforderlichen Abstandhalter zur Betondeckung. Die Unterstützungskörbe zwischen der unteren und oberen Bewehrung sind in dieser Position abzurechnen.	23500 kg	.....	.....	.....
1.3.760	kg Baustahl wie vor, jedoch Bst 500 S, einschl. biegen.	11800 kg	.....	.....	.....

1.3 Beton- und Stahlbetonbauarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.4	Maurerarbeiten				
Hinweis: Nachfolgende Positionen sind für Außenmauerwerk im EG					
1.4.010	qm Sohlenabdichtung unter Mauerwerk aus Bitumen-Dichtungsbahn G 200 DD beidseitig besandet als Mauersperrbahn, in verschiedenen Bahnbreiten wie nachfolgend beschrieben liefern und einschließlich aller Nebenleistungen verlegen: Untergrund reinigen, die Auflagerfläche ist mit ausreichend Mörtel abzugleichen, so dass sämtliche schädigende Unebenheiten beseitigt werden, die Überlappungen (mindestens 20 cm) sind miteinander fachgerecht zu verkleben (z.B. mit flüssigem Bitumen), für anschließende Sohlenabdichtung ist genügend Seitenausstand (mindestens 20 cm) einzuhalten, die Dachdichtungsbahn ist immer im sauberem Zustand zu halten, alle Mörtelreste bzw. Kleberreste sind zu beseitigen.	95 qm			
1.4.020	qm tragende Innenschale, d = 24,0 cm, des zweischaligen Außenmauerwerks aus KS 12/ 1,8 gem. Statik mit Rohdichte 1,8 kg/cdm, in Dünnbettmörtel, fachgerecht herstellen, einschl. dem Anlegen und Überdecken der Öffnungen laut Zeichnung und Angabe, sowie evetl. erforderliche Kimmsteine oder andere Steinformate. Stürze, Ringbalken und Stützen gem. Statik werden als Zulage vergütet. Im Preis enthalten ist das Anlegen von Durchbrüchen nach Zeichnung und Angabe der Bauleitung. Die gesamte Position in fertiger Arbeit einschl. Gerüst und sonstiger Nebenleistungen. Arbeitshöhe bis ca. 3,45 m von OK Rohdecke.	200 qm			
1.4.030	m Zulage zu den vorgenannten Mauerwerkspositionen für das Herstellen der unteren Schicht als Dämmstein, KS-Iso-Kimmsteinen mit b/h = 24,0/11,3 cm. Die Ausführung erfolgt ausschließlich in den in der Ausführungsplanung ausdrücklich vorgesehenen Bereichen als erste Schicht auf dem Rohsohle.	55 m			
1.4.040	m Zulage für luftdichte Glattstrich an den Fenster- und Türleibungen, um einen bauseitigen luftdichten Anschluss der Fensterabklebung herstellen zu können, b = bis 24,0 cm Einbauort: Leibungen im EG	55 m			
1.4.050	qm tragende Innenschale für Giebelwände, d = 24,0 cm, des zweischaligen Außenmauerwerks aus KS 12/ 1,8 gem. Statik mit Rohdichte 1,8 kg/cdm, in Dünnbettmörtel, fachgerecht herstellen, einschl. dem Anlegen und Überdecken der Öffnungen laut Zeichnung und Angabe, sowie evetl. erforderliche Kimmsteine oder andere Steinformate. Stürze, Ringbalken und Stützen gem. Statik werden als Zulage vergütet. Im Preis enthalten ist das Anlegen von Durchbrüchen nach Zeichnung und Angabe der Bauleitung. Die gesamte Position in fertiger Arbeit einschl. Gerüst und sonstiger Nebenleistungen. Die Ausführung erfolgt ab OK Ringbalken auf einer Höhe von ca. 3,45 m bis zur Giebelspitze auf ca. 6,27 m über OK Rohsohle.	50 qm			
1.4.060	m Zulage für das Herstellen von Schrägschnitten an der Giebelwand, Neigung ca. 15 Grad, für Mauerwerk d = 24,0 cm, inklusive erhöhtem Materialverlust durch Verschnitt, Entsorgung der Reststücke, vertikalem Transport in Höhen bis ca. 6,27 m und Vorhaltung der erforderlichen Arbeits- und Schutzgerüste.	75 m			
1.4.070	m Zulage zum vorgenannten Mauerwerk mit d= 24,0 cm, für das Liefern und Einbauen von KS-Flachstürzen (Zulassung Z-17.1-978) für Öffnungen, Sturzbreite in Wandstärke und mit h = mind. 11,3 cm. Die Auflagerlänge wird je Auflager mit l = 12,5 cm berechnet / vergütet.	10 m			

59223 Neubau Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrgerätehaus Ostenfeld
Rohbauarbeiten
Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Hinweis: Nachfolgende Positionen sind für Innenmauerwerk im EG					
1.4.080	qm tragende Innenwand, d = 24,0 cm aus KS 12-1,8 in DBM (gem. Statik), fachgerecht herstellen, einschl. dem Anlegen und Überdecken von Türöffnungen nach Zeichnung und Angabe, sowie evetl. erforderliche Kimmsteine oder andere Steinformate. Stürze, Ringbalken und Stützen gem. Statik werden als Zulage vergütet. Im Preis enthalten ist das Anlegen von Durchbrüchen nach Zeichnung und Angabe der Bauleitung. Die gesamte Position in fertiger Arbeit einschl. Gerüst und sonstiger Nebenleistungen. Arbeitshöhe bis ca. 3,45 m von OK Rohdecke.	220	qm	.....	.....
1.4.090	m Zulage zum vorgenannten Mauerwerk mit d= 24,0 cm, für das Liefern und Einbauen von KS-Flachstürzen (Zulassung Z-17.1-978) für Öffnungen, Sturzbreite in Wandstärke und mit h = mind. 11,3 cm. Die Auflagerlänge wird je Auflager mit l = 12,5 cm berechnet / vergütet.	14	m	.....	.....
1.4.100	qm tragende Innenwand, d = 24,0 cm aus KS 12-1,8 in DBM (gem. Statik), fachgerecht herstellen, einschl. dem Anlegen und Überdecken von Türöffnungen nach Zeichnung und Angabe, sowie evetl. erforderliche Kimmsteine oder andere Steinformate. Stürze, Ringbalken und Stützen gem. Statik werden als Zulage vergütet. Im Preis enthalten ist das Anlegen von Durchbrüchen nach Zeichnung und Angabe der Bauleitung. Die gesamte Position in fertiger Arbeit einschl. Gerüst und sonstiger Nebenleistungen. Die Ausführung erfolgt ab OK Ringbalken auf einer Höhe von ca. 3,45 m bis zur Giebelspitze auf ca. 6,27 m über OK Rohsohle.	95	qm	.....	.....
1.4.110	m Zulage für das Herstellen von Schrägschnitten an der Trennwand, Neigung ca. 15 Grad, für Mauerwerk d = 24,0 cm, inklusive erhöhtem Materialverlust durch Verschnitt, Entsorgung der Reststücke, vertikalem Transport in Höhen bis ca. 6,27 m und Vorhaltung der erforderlichen Arbeits- und Schutzgerüste.	40	m	.....	.....
1.4.120	qm tragende Innenwand, d = 17,5 cm aus KS 12-1,8 in DBM (gem. Statik), fachgerecht herstellen, einschl. dem Anlegen und Überdecken von Türöffnungen nach Zeichnung und Angabe, sowie evetl. erforderliche Kimmsteine oder andere Steinformate. Stürze, Ringbalken und Stützen gem. Statik werden als Zulage vergütet. Im Preis enthalten ist das Anlegen von Durchbrüchen nach Zeichnung und Angabe der Bauleitung. Die gesamte Position in fertiger Arbeit einschl. Gerüst und sonstiger Nebenleistungen. Geschosshöhe von OK Rohfußboden bis UK Decke beträgt 2,91 m.	103	qm	.....	.....
1.4.130	m Zulage zum vorgenannten Mauerwerk mit d= 17,5 cm, für das Liefern und Einbauen von KS-Flachstürzen (Zulassung Z-17.1-978) für Öffnungen, Sturzbreite in Wandstärke und mit h = mind. 11,3 cm. Die Auflagerlänge wird je Auflager mit l = 12,5 cm berechnet / vergütet.	3	m	.....	.....
1.4.140	qm nichttragende Innenwand, d = 11,5 cm aus KS 12-1,8 in DBM (gem. Statik), fachgerecht herstellen, einschl. dem Anlegen und Überdecken von Türöffnungen nach Zeichnung und Angabe, sowie evetl. erforderliche Kimmsteine oder andere Steinformate. Stb-Ringbalken, gemäß Statik werden als Zulage vergütet. Im Preis enthalten ist das Anlegen der notwendigen Aussparungen und Durchbrüche nach Zeichnung und Angabe der Bauleitung. Die gesamte Position in fertiger Arbeit einschl. einfacher Bockgerüste. Geschosshöhe von OK Rohfußboden bis UK Decke beträgt 2,91 m.	10	qm	.....	.....

59223 Neubau Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrgerätehaus Ostenfeld
Rohbauarbeiten
Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.4.150	qm nichttragende Innenwand, d = 11,5 cm wie vor, jedoch Arbeitshöhe bis ca. 3,45 m von OK Rohdecke.	85 qm	.....	.....	.....
1.4.160	m Zulage zum vorgenannten Mauerwerk mit d= 11,5 cm, für das Liefern und Einbauen von KS-Flachstürzen für Öffnungen, Sturzbreite in Wandstärke und mit h = mind. 11,3 cm. Die Auflagerlänge wird je Auflager mit l = 12,5 cm berechnet / vergütet.	4 m	.....	.....	.....
Hinweis: Nachfolgende Positionen sind für Innenmauerwerk im OG					
1.4.170	qm tragende Innenwand, d = 17,5 cm aus KS 12-1,8 in DBM (gem. Statik), fachgerecht herstellen, einschl. dem Anlegen und Überdecken von Türöffnungen nach Zeichnung und Angabe, sowie evtl. erforderliche Kimmsteine oder andere Steinformate. Stürze, Ringbalken und Stützen gem. Statik werden als Zulage vergütet. Im Preis enthalten ist das Anlegen von Durchbrüchen nach Zeichnung und Angabe der Bauleitung. Die gesamte Position in fertiger Arbeit einschl. Gerüst und sonstiger Nebenleistungen. Die Ausführung erfolgt ab OK Rohdecke bis zur Giebelspitze auf ca. 3,15 m über OK Rohdecke.	75 qm	.....	.....	.....
1.4.180	m Zulage zum vorgenannten Mauerwerk mit d= 17,5 cm, für das Liefern und Einbauen von KS-Flachstürzen (Zulassung Z-17.1-978) für Öffnungen, Sturzbreite in Wandstärke und mit h = mind. 11,3 cm. Die Auflagerlänge wird je Auflager mit l = 12,5 cm berechnet / vergütet.	2 m	.....	.....	.....
1.4.190	qm Innenwand wie vor, jedoch d = 11,5 cm.	10 qm	.....	.....	.....
1.4.200	m Zulage zum vorgenannten Mauerwerk mit d= 11,5 cm, für das Liefern und Einbauen von KS-Flachstürzen für Öffnungen, Sturzbreite in Wandstärke und mit h = mind. 11,3 cm. Die Auflagerlänge wird je Auflager mit l = 12,5 cm berechnet / vergütet.	2 m	.....	.....	.....
Hinweis: Nachfolgende Positionen sind für die Wanddurchbrüche-und schlitzte vorgesehen. Die Wanddurchbrüche-und schlitzte sind vor Beginn der Herstellung des Mauerwerks zu besprechen und gemäß dem aktuellen Plan durchzuführen. Nachdem alle Installationsarbeiten abgeschlossen sind, müssen die Wanddurchbrüche-und schlitzte geschlossen werden. Die Durchbrüche, die im verputzten Bereich liegen, sind ebenfalls zu verputzen, während diejenigen außerhalb des verputzten Bereichs zu überrappen sind. Dabei sind mehrere Termine zum Schließen der Durchbrüche sowie Gerüste in die nachfolgenden Positionen miteinzukalkulieren.					
1.4.210	Stück Zulage zur KS-Wand d = 11,5 - 24,0 cm, für das Liefern und Herstellen von Wanddurchbrüchen nach Zeichnung und Angabe. Größe bis 0,1 qm. Das Schließen des Durchbruchs nach dem Einbau der Installation ist in den Einheitspreis mit einzukalkulieren.	15 Stck	.....	.....	.....
1.4.220	Stück Zulage zur KS-Wand d = 11,5 - 24,0 cm, für das Liefern und Herstellen von Wanddurchbrüchen nach Zeichnung und Angabe. Größe bis 0,2 qm. Das Schließen des Durchbruchs nach dem Einbau der Installation ist in den Einheitspreis mit einzukalkulieren.	10 Stck	.....	.....	.....
1.4.230	Stück Zulage zur KS-Wand d = 11,5 - 24,0 cm, für das Liefern und Herstellen von Wanddurchbrüchen nach Zeichnung und Angabe. Größe bis 0,3 qm. Das Schließen des Durchbruchs nach dem Einbau der Installation ist in den Einheitspreis mit einzukalkulieren.	5 Stck	.....	.....	.....
1.4.240	Stück Zulage zu KS- Mauerwerk d = 11,5 - 24,0 cm, für Wanddurchbruch wie vor, jedoch b/h = ca. 80/40 cm.	1 Stck	.....	.....	.....

59223 Neubau Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrgerätehaus Ostenfeld
Rohbauarbeiten
Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.4.250	Stück Zulage zu KS- Mauerwerk d = 11,5 - 24,0 cm, für Wanddurchbruch wie vor, jedoch b/h = ca. 100/70 cm.	1 Stck	.....	.....	.....
1.4.260	m Wandschlitz in KS mit b/t = bis 10,0/7,5 cm, nach Installation fachgerecht schließen.	10 m	.....	.....	.....
1.4.270	m Wandschlitz in KS mit b/t = bis 20,0/7,5 cm, nach Installation fachgerecht schließen.	10 m	.....	.....	.....
Hinweis:					
Nachfolgende Positionen sind für Leistungen der Verblendschale mit Sockel vorgesehen.					
Bei der Erstellung der Fassadenflächen mit dem hart gebrannten Stein ist besondere Sorgfalt erforderlich. Die Steine müssen während des gesamten Herstellungsprozesses sauber gehalten werden. Es ist darauf zu achten, dass die Flächen sehr genau und ordentlich hergestellt werden, ohne Mörtelschmiere. Dieser erhöhte Aufwand ist bei der Kalkulation miteinzubeziehen.					
1.4.280	m Abdichtung des Sockelbereiches aus Stahlbeton (Sohlenstirn- und Oberseite und aufgehendes Mauerwerk mit hochwertiger Dichtungsschlämme, Abwicklung / Höhe ca. 1,15 m, wie nachfolgend beschrieben mit allen erforderlichen Arbeitsgängen und Materialien jeweils in sicher ausreichenden Schichtstärken liefern und mit allen Nebenleistungen herstellen: Herstellen vollflächiger und glatter Untergründe durch Ausgleichen von Unebenheiten, Fasen der Sohlenkanten usw., Reinigen der Flächen, Grundieren der Betonflächen, Herstellen von Hohlkehle aus Dichtkehlenspachtel und Aufbringen der Dichtungsschlämme. Die vorgenannten Materialien müssen zwingend einem einheitlichen Fabrikat entsprechen und sind streng nach Herstellervorschrift für den Anwendungsbereich zu verarbeiten. Leitfabrikat / Produkte: Remmers - Spezialgrundierung Kiesol MB, Dichtkehlenspachtel schnell, Multibaudicht 2K, oder gleichwertig. Bieterangabe:				
	angebotenes Fabrikat / Produkte: '.....'	41 m	.....	.....	.....
1.4.290	m Abdichtung des Sockelbereiches aus Stahlbeton wie vor, jedoch Abwicklung / Höhe ca. 1,55 m.	19 m	.....	.....	.....
1.4.300	m Abdichtung des Sockelbereiches aus Stahlbeton (Sohlenstirn- und Oberseite mit hochwertiger Dichtungsschlämme, Abwicklung ca. =0,70 m, sonst wie vor.	16 m	.....	.....	.....
1.4.310	m Zulage zur vorgenannten Sockelabdichtung für das Liefern und fachgerechte Einbetten eines systemgeprüften Armierungsgewebes oder Fugenbandes zur Überbrückung unterschiedlicher Bauteile. Die Leistung umfasst den Einbau im Übergangsbereich zwischen Stahlbeton und Holzfaserplatte sowie an den Anschlüssen zum Bestandsgebäude. Das Gewebe ist in einer Breite von ca. 25,0 cm vollflächig in die erste Lage der Abdichtung einzubetten und mit der zweiten Lage vollständig zu überdecken. Die Ausführung muss streng nach Herstellervorgaben erfolgen, um die Rissüberbrückung bei unterschiedlichen Ausdehnungskoeffizienten der Materialien dauerhaft sicherzustellen. Das Material muss zwingend mit dem System der Hauptabdichtung kompatibel sein.	20 m	.....	.....	.....
1.4.320	m Wärmedämmung im Sockelbereich vor der vorgeh. Abdichtung, Höhe = ca. 60 cm, d = 20,0 cm (evtl. 2-lagig) aus Hartschaumplatten (Perimeterdämmung) mit Wärmeleitfähigkeitsgruppe 035, an der Oberseite abgeschrägt zur Auflagerung der Hangisolierung. Dämmung an vorgeannten Untergrund im Klebeverfahren fachgerecht montieren. Einschl. dem Anarbeiten der Dämmung an der vorgeannten Hohlkehle.	41 m	.....	.....	.....

59223 Neubau Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrgerätehaus Ostenfeld
Rohbauarbeiten
Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.4.330	m Sockelabdichtung aus Mauersperrbahn d= 1,2 mm, b = 50 cm, beidseitig kaschiert mit PP-Spinnvlies, verrottungsfest, als Hangisolierung und Sturzfolie, Stöße mit 10 cm Stoßüberdeckung fachgerecht verklebt, mechanisch mit nachfolgender Wandanschlussschiene zu sichern, liefern und gemäß DIN und Angabe einbauen.	90 m		.....	.....
1.4.340	Stück Zulage zur Hangisolierung für Abdichtung einer Innen- und Außenecken, fachgerecht mit entsprechend vorgefertigten Ecken.	8 Stck		.....	.....
1.4.350	m Mauersperrbahn Fensterleibungen, Breite b = ca. 175 mm, Stärke d = 1,2 mm, auf dem bauseitigen Vorwandssystem zu verlegen und zu befestigen, einschl. aller Nebenleistungen und Befestigungsmittel.	80 m		.....	.....
1.4.360	m Zulage zur Hangisolierung für die mechanische Befestigung der Hangisolierung am Hintermauerwerk im Sockelbereich mittels einer geeigneten Wandanschlussschiene einschl. dauerelastischer Versiegelung der Schienenoberkante. Komplett einschl. aller Materialien und Nebenleistungen.	41 m		.....	.....
1.4.370	qm Zulage zu vorgenannten KS-Wänden und darin befindlichen Stahlbetonbauteilen für die Herstellung der Verblendmauerwerksverankerung mit eingedübelten Luftschichtankern (mind. 9 St/qm) aus Edelstahl, Durchmesser 4 mm, für Schalenabstand bis 200 mm einschl. Klemm- und Tropfscheiben. Komplett einschl. aller Materialien, Maschinenstunden und Nebenleistungen liefern und herstellen.	240 qm		.....	.....
1.4.380	qm Wärmedämmung in der Luftschicht aus Kerndämmplatten aus Mineralwolle WLG 035 mit RAL-Gütezeichen, einseitig mit Glasvlies kaschiert, nicht brennbar Baustoffklasse A2, durchgehend wasserabweisend. Gesamtdicke der Wärmedämmschicht d = 160 mm (2-lagig), auf die Außenseite der aufgehenden KS-Wandflächen und Betonflächen fachgerecht u. fugenlos einbauen. Die Plattenstöße sind einwandfrei dicht gestoßen und überlappt herzustellen.	240 qm		.....	.....
1.4.390	qm Äußere Verblendschale des zweischaligen Außenmauerwerks, d = 11,5 cm, im Kreuzverband fachgerecht herstellen. Fuge glatt verfugt mit Fertigmörtel Fabrikat Quick-Mix VZ 01.6 Farbe grauweiß oder VM 01.06 grauweiß (nach Wahl des Bieters). Anforderungen an die Gleichwertigkeit: - Optik: Sinterklinker mit ausgeprägtem metallisch-irisierendem Glanzgrad und einem Farbspektrum von tiefrot bis blau-violett. - Physikalische Werte: Wasseraufnahme < 6 %, frostbeständig nach F2 gemäß DIN EN 771-1. - Oberfläche: Glatt, ohne künstliche Besandung oder Narbung. Einschließlich dem gleichzeitigen Fugen der Flächen, Zuschneiden der Steine, Anlegen und Überdecken von Öffnungen gemäß Zeichnung sowie Erschwerniszulage für das Herstellen des Sockels. Stürze, Grenadier- oder Rollschichten sowie Zierbänder werden separat vergütet. Die Gleichwertigkeit eines Alternativproduktes ist durch Vorlage von Referenzobjekten und Mustertafeln im Format 1,00 x 1,00 m nachzuweisen. Leitfabrikat: Hersteller / Typ: Olfray, Klinker Serie Blau, Rot-Blau-Metallic deLuxe, Format DF (240/115/52) mm oder gleichwertig. Bieterangabe: Angebotenes Fabrikat / Typ: '.....'	240 qm		.....	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.4.400	m Zulage zur Verblendschale für das Herstellen des oberen Wandabschlusses sowie des unteren Anschlusses an die Dachfläche im Verlauf der Dachneigung (ca. 15°).	33 m			
1.4.410	Stück Zulage zum Verblendmauerwerk für das Liefern und fachgerechte Einbauen eines bewehrten Fertigteil-Grenadiersturzes, lichte Öffnungsweite beträgt l = 3,85 m. Die Herstellung erfolgt zwingend aus dem Steinmaterial der Verblendmauerwerksposition zur Gewährleistung von Farb- und Strukturidentität. Die Abfangung erfolgt über bauaufsichtlich zugelassene V4A-Edelstahl-Konsolsysteme am tragenden Beton/KS Mauerwerk. Technische Parameter: - Schalenabstand: 200 mm. - Lastabtragung: Über Einzelkonsolen oder Systemwinkel, statisch bemessen für die jeweilige Übermauerungshöhe (bis zu 1,30 m). - Material: Edelstahl V4A (Werkstoff-Nr. 1.4401/1.4571). Die Erstellung der vollständigen Werk-, Montage- und Verlegeplanung durch den Systemhersteller sowie die gesamte technische Abstimmung mit der Objektüberwachung bis zur finalen Freigabe sind fester Bestandteil dieser Position und mit dem Einheitspreis vollumfänglich abgegolten. Dies schließt die Einarbeitung von Revisionswünschen aus der fachspezifischen Prüfung ein. Inklusive statischer Bemessung der Abfangung, Lieferung aller Befestigungsmittel (Schwerlastanker), thermischer Trennelemente sowie der fachgerechten Montage. Das saubere Ausfugen der Sichtseiten und der Sturzunterseite im Systemmörtel ist einzukalkulieren.	2 Stck			
1.4.420	Stück Zulage zum Verblendmauerwerk für das Liefern und Einbauen eines Fertigteil-Grenadiersturzes wie vor, jedoch für lichte Öffnungsmaß l = 2,43 m.	1 Stck			
1.4.430	Stück Zulage zum Verblendmauerwerk für das Liefern und Einbauen eines Fertigteil-Grenadiersturzes wie vor, jedoch für lichte Öffnungsmaß l = 1,305 m.	6 Stck			
1.4.440	Stück Zulage zum Verblendmauerwerk für das Liefern und Einbauen eines Fertigteil-Grenadiersturzes wie vor, jedoch für lichte Öffnungsmaß l = 1,18 m.	1 Stck			
1.4.450	Stück Zulage zum Verblendmauerwerk für das Liefern und Einbauen eines Fertigteil-Grenadiersturzes wie vor, jedoch für lichte Öffnungsmaß l = 1,055 m.	2 Stck			
1.4.460	qm Zulage für Verblendmauerwerk mit schichtweise versetzten Verzierungen. Liefern und fachgerecht einbauen von Verblendmauerwerk aus Fassadenklinker mit schichtweise um 15 mm abwechselnd versetzten Verzierungen gemäß Ausführungsplanung. Berücksichtigung von Ecken, Tür- und Fensteröffnungen.	9 qm			
1.4.470	Stück Zulage zu vorgenanntem Sockelmauerwerk je bodengleicher Fensteröffnung (2 Leibungen) für das spätere Mauern der Sockelverblendung im Leibungsbereich (l/h=ca. 25,0 / 55cm müssen verzahnt frei bleiben) nach dem Einbau der Fensterelemente. Mit dem Fehlen der Leibungen und den Dämmstoffstreifen zum Schließen der Luftschicht soll ermöglicht werden, dass die Fensterelemente von außen einwandfrei mit geklebten Abdichtungen gegen das abgedichtete Sockelmauerwerk und die Sohlenstirnseite gegen eindringendes Wasser von außen andichtet werden kann. Nach der seitlichen und unteren Andichtung ist dann der Dämmstoffstreifen unter der Hangisolierung anzukleben und die restliche Verblendung zu mauern.	7 Stck			

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.4.480	Stück Abdichtung der tief liegenden Außenelemente für eine Elementbreite von $b = 2,43$ m im Sockelbereich, kompatibel mit der gewählten Sockelabdichtung. Liefern und wie folgt näher beschrieben herstellen: - Der Untergrund (Außenelement, Stahlbetonsohle, Fundament, Holzfaserplatte usw.) ist gemäß Herstellervorgaben vorzubereiten. - Die Abdichtung muss mindestens 12 cm auf das Betonbauteil oder Holzfaserplatte reichen. - Die Abdichtung ist mindestens +15 cm über OKFF zu führen und sorgfältig auf das Elementenprofil aufzutragen. - Bei den Übergängen zu unterschiedlichen Bauteilen und Fugen muss Gewebe bzw. Dichtungsband integriert werden, um Bewegungen oder Setzungen flexibel zu überbrücken. - Die fehlende Dämmung unterhalb und seitlich des Außenelements ist vollständig und lückenlos zu ergänzen. Alle genannten Materialien müssen zwingend einem einheitlichen Fabrikat entsprechen und sind streng nach Herstellervorschrift für den Anwendungsbereich zu verarbeiten. Komplett in vollständiger Arbeit in Abstimmung mit dem Elementenhersteller fachgerecht abdichten.	1	Stck	.....	.....
1.4.490	Stück Abdichtung der tief liegenden Außenelemente wie vor, jedoch für eine Elementbreite von $b = 1,305$ m.	1	Stck	.....	.....
1.4.500	Stück Abdichtung der tief liegenden Außenelemente wie vor, jedoch für eine Elementbreite von $b = 1,26$ m.	1	Stck	.....	.....
1.4.510	Stück Abdichtung der tief liegenden Außenelemente wie vor, jedoch für eine Elementbreite von $b = 1,18$ m.	1	Stck	.....	.....
1.4.520	Stück Abdichtung der tief liegenden Außenelemente wie vor, jedoch für eine Elementbreite von $b = 1,055$ m.	2	Stck	.....	.....
1.4.530	m Zulage zur Verblendmauerwerksposition für das Herstellen von Sohlbänken aus einer leicht geneigten Rollschicht aus geschnittenen Steinen des Klinkerfabrikats, ca. 3 cm über die Vorderkante des Verblendmauerwerks auskragend. Die Leistung umfasst zwingend die Herstellung einer wasserdichten Wanne durch das fachgerechte, vollflächige Ankleben der Z-Folie am Fensterrahmen inklusive seitlicher Aufkantung an den Laibungen zur sicheren Ableitung von Oberflächenwasser und Vermeidung von Hinterfeuchtung der Dämmebene. Inbegriffen ist die Ausbildung einer dauerelastischen und besandeten Anschlussfuge zum Fensterrahmen sowie das vollständige Verfugen der Rollschicht im Systemmörtel. Alle erforderlichen Klebe- und Dichtstoffe sowie Nebenleistungen für eine dauerhaft schlagregendichte Konstruktion sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.	8	m	.....	.....
1.4.540	m Vertikale Dehnungsfuge im Verblendmauerwerk nach Angabe und Zeichnung fachgerecht anlegen und komplett dauerelastisch versiegeln. In den Fugenraum ist als Trennlage ein ca. 8,0 cm breiter Streifen aus 10 mm starken Hartschaumplatten einzulegen. Die äußere Abdichtung erfolgt zweistufig: Zunächst ist ein vorkomprimiertes, aufquellendes Fugendichtband (Quellband) in Fugenfarbe einzusetzen. Den finalen Abschluss bildet eine hochwertigste, dauerelastische Versiegelung mit besandetem Fugensilikon. Die Versiegelung ist farblich exakt auf den verwendeten Fugenmörtel abzustimmen. Zur Vermeidung von Dreiflankenhaftung ist eine geeignete Hinterfüllschnur einzubauen. Inklusive Reinigung der Fugenflanken, Primern der Haftflächen und aller Materialkosten. In fertiger Arbeit herstellen.	30	m	.....	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Hinweis: nachfolgende Positionen sind für die Sockelbereiche des Hallenbaukörpers vorgesehen.					
1.4.550	m Abdichtung des Sockelbereiches aus Stahlbeton (Sohlenstirn- und Oberseite und Stahlbetonsockel mit hochwertiger Dichtungsschlämme, Abwicklung / Höhe ca. = 90 m, wie nachfolgend beschrieben mit allen erforderlichen Arbeitsgängen und Materialien jeweils in sicher ausreichenden Schichtstärken liefern und mit allen Nebenleistungen herstellen: Herstellen vollflächiger und glatter Untergründe durch Ausgleichen von Unebenheiten, Fasen der Sohlenkanten usw., Reinigen der Flächen, Grundieren der Betonflächen, Herstellen von Hohlkehle aus Dichtkehlenspachtel und Aufbringen der Dichtungsschlämme. Die vorgenannten Materialien müssen zwingend einem einheitlichen Fabrikat entsprechen und sind streng nach Herstellervorschrift für den Anwendungsbereich zu verarbeiten. Leitfabrikat / Produkte: Remmers - Spezialgrundierung Kiesol MB, Dichtkehlenspachtel schnell, Multibaudicht 2K, oder gleichwertig. Bieterangabe: angebotenes Fabrikat / Produkte: '.....'	25 m	.....	.....	
1.4.560	m Abdichtung des Sockelbereiches aus Stahlbeton (Sohlenstirn- und Oberseite mit hochwertiger Dichtungsschlämme, Abwicklung ca. = 40 m, sonst wie vor.	2 m	.....	.....	
1.4.570	m Abdichtung des Sockelbereiches im Übergang von Stahlschwelle zu Beton (Sohlenstirn- und Oberseite) mit einer Abwicklung von ca. 70 cm als kombinierte Hybridabdichtung. Die Stahlschwelle, sämtliche Ankerbolzen sowie der direkte Übergangsbereich zum Beton sind fachgerecht abzudichten. Inklusive mechanischer Reinigung und Entfettung der Stahlflächen, Primern der Untergründe sowie der fachgerechten, überlappenden Systemverbindung in fertiger Arbeit.	16 m	.....	.....	
1.4.580	m Zulage zur vorgenannten Sockelabdichtung für das Liefern und fachgerechte Einbetten eines systemgeprüften Armierungsgewebes oder Fugenbandes zur Überbrückung unterschiedlicher Bauteile. Die Leistung umfasst den Einbau im Übergangsbereich zwischen Stahlbeton und Holzfaserplatte sowie an den Anschlüssen zum Bestandsgebäude. Das Gewebe ist in einer Breite von ca. 25,0 cm vollflächig in die erste Lage der Abdichtung einzubetten und mit der zweiten Lage vollständig zu überdecken. Die Ausführung muss streng nach Herstellervorgaben erfolgen, um die Rissüberbrückung bei unterschiedlichen Ausdehnungskoeffizienten der Materialien dauerhaft sicherzustellen. Das Material muss zwingend mit dem System der Hauptabdichtung kompatibel sein.	20 m	.....	.....	
1.4.590	qm Wärmedämmung d = 60 mm, WLG 035, aus hochdruckfesten XPS-Platten (Druckfestigkeit >= 300 kPa) im Bereich der Torschwelle liefern und fachgerecht montieren. Die Ausführung erfolgt zwingend konturfolgend: vertikal an der Torschwelle, horizontal auf dem Fundamentabsatz und vertikal an der Fundamentstirnseite. Die Dämmsegmente sind genau zuzuschneiden und vollflächig sowie hohlraumfrei mit systemkonformem Kleber auf die Abdichtungsebene aufzubringen. Sämtliche Erschwernisse durch die kleinteilige Geometrie und die erforderliche Passgenauigkeit im Schwellenbereich sind in den Einheitspreis einzukalkulieren. In fertiger Arbeit herstellen.	16 qm	.....	.....	
1.4.600	m Wärmedämmung im Sockelbereich vor der vorgeh. Abdichtung, Höhe = ca. 60 cm, d = 6,0 cm aus Hartschaumplatten (Perimeter- dämmung) mit Wärmeleitfähigkeitsgruppe 035. Die Dämmplatten sind exakt auszurichten, ebenflächig, lotrecht für die nachfolgende Sockelbekleidung aus Gehwegplatten im Klebeverfahren				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	fachgerecht montieren. Erschwernis für die Genauigkeit (ebenflächig) ist in diese Position miteinzukalkulieren.	25 m			
1.4.610	m Sockelverkleidung aus Betonwerksteinplatten, Format ca. 40/40/4,2 cm, Farbe Basaltgrau, Oberfläche kugelgestrahlt oder fein strukturiert, an die vorhandene, ebenflächig ausgerichtete Perimeterdämmung liefern und fachgerecht montieren. Ausführungsschritte: - Setzen der Platten auf ein mindestens 15,0 cm hohes Mörtelbett (MG III) zur vertikalen Lastabtragung. - Ausbildung einer Betonrückenstütze zur horizontalen Fixierung des Plattenfußes. - Vollflächige Verklebung der Plattenrückseiten auf der Dämmebene im Dünnbettverfahren unter Verwendung eines systemkompatiblen, hochflexiblen und frostbeständigen Flexmörtels (C2 TE S1/S2). - Exakte Ausrichtung in Höhe und Flucht mit einem gleichmäßigen Fugenbild. Inklusive aller erforderlichen Zuschnittsarbeiten, Reinigung der Klebeflächen und Vorbehandlung der Dämmung (ggf. Aufräumen/Primern). Die Abrechnung der Außenecken erfolgt über eine separate Zulageposition. In fertiger Arbeit herstellen. Bieterangabe: Angebotenes Fabrikat / Typ: '.....'	25 m			
1.4.620	Stück Zulage zur zuvor genannten Sockelverkleidung für das Herstellen von Außenecken mit beidseitigen Gehrungsschnitten.	5 Stck			
1.4 Maurerarbeiten					
1.5	Putzarbeiten				
1.5.010	qm Wandputz aus Kalkzementmörtel mit Putzstärke 15 mm, Druckfestigkeit CS II, mit geglätteter Putzoberfläche, Qualitätsstufe Q2, einschließlich Vorbereitung des Putzgrundes, Spritzbewurf und erforderlichem Gerüst liefern und flucht- und lotrecht in Räumen mit max. Höhe von ca. 3,40 m herstellen. Der Untergrund besteht aus KS-Mauerwerk mit geringen Anteilen Stahlbeton (kleine Wandscheiben, Stützen, Balken, Ringbalken, Stürze usw.). Mit einzukalkulieren ist das vorherige Schließen von Kabelschlitzen für max. 2 Kabel mit 5 x 1,5 mm. Das Abkleben von Fenstern, Türen, Rohrleitungen, Kanälen usw. und erforderliche Haftgrundierung auf Betonflächen werden gesondert als Zulagen vergütet. Leibungen werden in nachfolgender Position vollständig gesondert vergütet. Einbauort: Wände im Sozialbau bis h= ca. 3,40 m	1055 qm			
1.5.020	qm Zulage zu vorgenannten Wandputzflächen für das Vorbehandeln des Untergrundes aus Beton durch Lieferung und Herstellung einer aufgekämmten, 5 mm starken Zementhaftbücke, alles streng nach Herstellervorschrift, komplett in fertiger Arbeit einschl. aller erforderlichen Materialien und Leistungen.	125 qm			
1.5.030	m Zulage zu vorgenannten Wandputzflächen für das Liefern und Einbetten von Armierungsgewebe an Materialübergängen von Beton auf Mauerwerk bzw. KSP-Mauerwerk auf PP-Mauerwerk in Bahnbreiten b = ca. 25,0 cm, als Glasgitter-Gewebe mit 105 g / qm, alles streng nach Herstellervorschrift, komplett in fertiger Arbeit einschl. aller erforderlichen Materialien und Leistungen.	250 m			

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.5.040	m Wandputz aus Kalkzementmörtel wie vor, jedoch 2-lagig mit Putzstärke bis 25 mm für Fenster- und Türleibungen und Stürze bis b = ca. 35 cm.	25 m	.....	.....	.....
1.5.050	m Zulage zu vorgenanntem Leibungsputz für Hart- / Weich-PVC Leibungsanschlussprofil, mit Bewegungskammer und Schutzlippe, Selbstklebende Anputzleiste mit Schutzlippe, elastischem Bewegungselement, und abreißbarer Klebelasche für Folienabdeckung, Schaumstoffband selbstklebend, geschlossenzellig, Profilbreite 9 mm für den Innen- und Außenputz, -Schlagregendicht. bis 1050Pa - Luftdichtigkeit: bis 600 Pa, $a < 0,1 \text{ m}^3/\text{m h (daPa)}^{2/3}$ - Bewegung nach VDPM-/SAF-Richtlinie: Klasse C liefern und im Zusammenhang mit vorgenanntem Putz einputzen.	90 m	.....	.....	.....
1.5.060	qm Zulage zum vorgenannten Wandputz für das Liefern, Anbringen, Vorhalten und später wieder Abbauen und Entsorgen von geklebten Bautenschutzfolien zum Schutz von Fenster, Türen, Rohrleitungen, Kanälen usw.	150 qm	.....	.....	.....
1.5.070	m verzinkte Eckschutzschienen (Kantenprofil) für den Innen putz aus verzinktem Stahl, mit erhöhter Zinkauflage für den Innen- und Außenputz ab 15 mm liefern, anbringen und im Zusammenhang mit vorgenannten Putz einputzen.	90 m	.....	.....	.....
1.5.080	m verzinkte Putzabschlussprofile für den Innenputz, mit Streckmetallwinkel und zusätzlicher Abzugskante von 5 mm für den Innenputz ab 14 mm, Maße 60/14 mm liefern und im Zusammenhang mit vorgenanntem Putz einputzen.	100 m	.....	.....	.....
1.5.090	m verzinkte Putzlehren für den Innenputz ab 12 mm aus verzinktem Stahl innen liefern, als Abzuglehre im Bereich oberen Ende fluchtend in Putzstärke anbringen, und mit den vorangegangenen Putzarbeiten mit einputzen.	265 m	.....	.....	.....
1.5 Putzarbeiten					.....

1.6 Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten:

Stundenlohnarbeiten dürfen nur im Bedarfsfalle auf besondere Anordnung der Bauleitung ausgeführt werden und sind täglich durch Tagelohnzettel in doppelter Ausfertigung vorzulegen. Später eingehende Tagelohnzettel kann die Bauleitung ablehnen, wenn Zweifel an den Leistungen und Lieferungen bestehen sollten.

Die Stundenlohnsätze für Gerät werden nach der neuesten zugelassenen Auflage der Baugeräteliste abgerechnet.

Die Stundenlöhne enthalten alle anfallenden Lohnnebenkosten ohne Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit.

1.6.010	Stunden eines Gesellen oder Facharbeiters für unvorhergesehene Leistungen zum Nachweis.	50 h	.....	.....	.....
1.6.020	Euro für Materialien bei unvorhergesehenen Leistungen zum Nachweis auf den Tagelohnzetteln. Als Einheitspreis ist 1.00, als Gesamtpreis die LV-Menge einzutragen.	500 Euro		1,00	500,00

1.6 Stundenlohnarbeiten
.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1 1. Bauabschnitt Feuerwehrgerätehaus					
2	2. Bauabschnitt Feuerwehrgerätehaus				
2.1	Baustelleneinrichtung				
2.1.010	Stück Pauschale für die Einrichtung der Baustelle einschließlich aller erforderlichen Maßnahmen für das Betreiben der Baustelle. Hierzu gehören unter anderem: 1. Die Versorgung der Baustelle mit Baustrom erfolgt bauseits. 2. Die Versorgung der Baustelle mit Wasser erfolgt bauseits. 3. Ausbau, Vorhalten und Absicherung der Baustellenzufahrt, Lieferung der erforderlichen Hinweis- und Warnschilder, Sauberhalten und Streupflicht der durch den Baustellenbetrieb in Anspruch genommenen öffentlichen Verkehrsflächen während der Gesamtbauzeit. 4. Aufbau, Vorhalten und Versichern während der Bauzeit und Abbau von erforderlichem Gerät und Hebezeugen entsprechend den geltenden Vorschriften. 5. Aufbau, Vorhalten und Versichern während der Bauzeit und Abbau von erforderlichem Gerüst für die eigenen Leistungen (alle Beton- und Stahlbeton- und Maurerarbeiten, jedoch ohne Verblendmauerwerk im Außenbereich) nach den geltenden Vorschriften , einschl. der Mitüberlassung der Gerüste an übrige am Bau beteiligte Firmen während der Bauzeit. Zusätzlich erforderliche Gerüste für Leistungen anderer Gewerke sind unter dem nachfolgenden Titel Gerüste aufgeführt und werden dort gesondert abgerechnet. Die erforderlichen Gerüste für die Erstellung der Verblendmauerwerksflächen werden gesondert angesprochen und vergütet. 6. Aufbau, Vorhalten und Abbau von geeigneten Lagerplätzen für Baumaterialien nach Angabe. 7. Aufbau, Vorhalten usw. von geeigneten Unterkünften (ohne WC) für die eigene Bauleitung und das eingesetzte Personal während der Dauer der eigenen Tätigkeit. 8. Ein Fachbauleiter muss ständig auf der Baustelle eingesetzt sein und auf der Baustelle über Telefon erreichbar sein (einschließlich aller Nebenkosten).	1 Stck			
2.1.020	m flexiblen Element-Bauzaun liefern, montieren, während der gesamten Bauzeit vorhalten und demontieren. Bestehend aus verzinkten Stahlelementen, ca. 2,00 m hoch und Fertigteilbetonfüßen, nach den geltenden Vorschriften und den Herstellervorschriften montiert. Die Elemente sind zwingend untereinander zu verschrauben. Geplante Standzeit: 1 Woche	100 m			
2.1.030	Stück Zulage zum Bauzaun für ein Zufahrtstor, b = ca. 7.00 m, (das Schloss und Schlüssel werden bauseits geliefert). Die Torpfosten sind zusätzlich zu den üblichen Füßen dauerhaft mit gesonderten Pfosten zu sichern und die Torflügel sind mit Rollen zu versehen.	1 Stck			
2.1.040	m Zulage zum flexiblen Element-Bauzaun einschließlich der Tore und Türen für die Verlängerung der Standzeit um 1 Woche.	4500 m			
2.1.050	Stück der nachfolgend beschriebenen Chemie-WCs (Mindestgröße b//h = 1,20/1,20/2,34 m) liefern und aufstellen. Während der Teilbauzeiten sind diese vorzuhalten, regelmäßig (mindestens 1 x wöchentlich) und fachgerecht zu reinigen und anschließend wieder abzubauen. Ausstattung: - WC-Becken - Urinal - Toilettenpapierhalter mit Toilettenpapier - Großes Handwaschbecken mit 35 l Wasservorrat und stabiler Fußpumpe (einschließlich regelmäßiger Befüllung mit Wasser) - Seifenspender und Papierhandtücher - Kleiderhaken - Spiegel - Zugfreie Be- und Entlüftung				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Sonstige Anforderungen: Neuwertiger Zustand, komplett ausgestattet. Nutzung durch alle am Bau beteiligten Handwerker. Geplante Standzeit: 1 Woche.	1 Stck		.....	.....
2.1.060	Stück Zulage zur vorgenanntem 1 x Chemie-WC für die Verlängerung der Stand- und Betriebszeit um je 1 Woche.	30 Stck		.....	.....
2.1.070	Stück nachfolgend beschriebenen Wasch-, Dusch- und WC-Raumcontainer aufstellen, funktionsfähig aufbauen, vorhalten, regelmäßig (min. 2 x wöchentlich) und fachgerecht reinigen, das Abpumpen des Abwassertankes und wieder abbauen. Beheizbarer Einzelcontainer einschließlich Beleuchtung, Größe l/b = ca 6.00/2,50 m mit folgender Ausstattung: - mind. 2 Toiletten - 2 Urinale - 2 Waschtische - 1 Duschen - Warmwasserbereitung - Abwassertank 7-10 m³ - Fäkalienhebeanlage (kein SW Anschluss vorhanden), neuwertiger Zustand komplett funktionstüchtig und einschließlich allem zur ordentlichen Nutzung erforderlichen Zubehörs (Papiertüchern, WC-Papier, Seifenspende, Seife usw.).. Komplett einschl. frostsicherem Wasseranschluss (Gemäß Punkt 2), Stromanschluss (bis 10.0 m Zuleitung vom Strom- und Wasserverteilerkasten) als überirdische Leitung. Nutzung durch alle an Bau beteiligten Handwerker. Geplante Standzeit: 1 Woche.	1 Stck		.....	.....
2.1.080	Stück Zulage zur vorgenanntem Wasch- und WC-Container für die Verlängerung der Stand- und Betriebszeit um je 1 Woche.	40 Stck		.....	.....
2.1.090	Stück gedübelte oder geklebte Überpunktmarken als Höhenfestpunkt im Gebäude nach Abstimmung mit der Bauleitung höhengerecht setzen und vorhalten.	1 Stck		.....	.....
2.1.100	Stück Bautür als Baustellenzugang während der Bauzeit, in einer Außenwandöffnung mit Rohbaumaß b/h = bis 2,13/2,58 m, liefern und einbauen, während der Bauzeit vorhalten und anschließend abbauen. Der Zugang ist in einem vom Metallbauer vormontierten Rahmen einzubauen, Stahlblech-Bautürelement bestehend aus Zarge und Türblatt mit Öffnung für Zylinder (Zylinder kommt bauseits), einschl. umlaufender OSB-Verkleidung und Holz-UK zum Schließen der restlichen verbleibenden Öffnung.	1 Stck		.....	.....
2.1.110	Stück Schnurgerüst aufbauen, vorhalten und abbauen rings um die Baugrube (ca. 18 m x 18 m) mit vier Gebäudeecken. Das Gerüst ist solide zu verstreben und nach baurechtlichen Vorschriften herzustellen. Horizontaldielen zum Einschneiden sind absolut waagrecht und mindestens 1,00 m über dem Gelände anzubringen und dürfen erst nach dem Anlegen der Außenwände im Erdgeschoss entfernt werden. Ausmessen und Ausschüren der Fundamente sind einzukalkulieren.	1 Stck		.....	.....
2.1.120	Stunden eines Gesellen oder Facharbeiters für unvorhergesehene Leistung im Zuge der BE zum Nachweis	10 h		.....	.....

59223 Neubau Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrgerätehaus Ostenfeld
Rohbauarbeiten

16.09.2026

Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.1.130	Euro für Materialien bei unvorhergesehenen Leistungen im Zuge der BE zum Nachweis auf den Tagelohnzetteln. Als Einheitspreis ist 1.00, als Gesamtpreis die LV-Menge einzutragen.	500	Euro	1,00	500,00

2.1 Baustelleneinrichtung

2.2 Gerüstarbeiten

Hinweise:

Die nachfolgend genannten Positionen sind für den Zeitraum nach Erstellung des Rohbaues (Beton- und Stahlbeton und KS-Mauerwerk) speziell für die Erstellung der Verblendmauerwerksflächen und der Folgegewerke vorgesehen.

Die Gerüste sind zu Beginn mit den vorgesehenen inneren Auslegern b = 60 cm herzustellen.

Direkt vor den Verblendarbeiten sind auf der Innenseite der Gerüste die 60 cm breiten Ausleger gegen 30 cm breite auszutauschen.

Der entsprechende Mehraufwand für das Abbauen nur der 60 cm breiten Ausleger (das Gerüst bleibt stehen) und das Anbauen der Brüstungen und 30 cm breiten Ausleger am stehenden Gerüst ist jeweils mit in die Einheitspreise der Positionen mit einzukalkulieren.

2.2.010	qm längsorientiertes Arbeits- und Schutzgerüst als Systemgerüst nach DIN 4420 als Rahmengerüst wie nachfolgend näher beschrieben liefern, fachgerecht und nach Vorschrift aufstellen, vorhalten und nach Fertigstellung der Leistung wieder abbauen: Abstand der Gerüstlagen 2,00 m, breite der Gerüstlagen mind. 90 cm, Gerüst der Gruppe 4 mit mindestens einem Nutzgewicht von 300 kg/qm. Gerüstverankerungen sind überwiegend in KS / Stahlbeton vorzunehmen. Einzurüsten sind verschiedene Flächen bis h = 9,50 m, nur außen. Die Gerüste sind für das Mauern des Verblendmauerwerks und sonstiger Anteile an Wandverkleidungen vorgesehen. Geplante Standzeit: 4 Wochen	345	qm	.....	.....
2.2.020	Stück Zulage zu vorgenanntem Gerüst für eine Überbrückung mit l = bis 7,00 m bestehend aus entsprechenden Gitterträgern usw..	1	Stck	.....	.....
2.2.030	qm Zulage zur vorgenannten Gerüstposition einschließlich der Brücken für die Verlängerung der Standzeit um je 1 Woche.	5550	qm	.....	.....
2.2.040	m Zulage zu vorgenanntem Gerüst für innenseitige Ausleger mit mindestens 60 cm Breite auf Höhe entsprechend Angabe. Geplante Standzeit : 4 Wochen.	130	m	.....	.....
2.2.050	m Zulage zu vorgenannten Gerüstausslegern b = mind. 60 cm für die Verlängerung der Standzeit um je 1 Woche.	2080	m	.....	.....
2.2.060	m Zulage zu vorgenanntem Gerüst für innenseitige Ausleger mit mindestens 30 cm Breite auf Höhe entsprechend Angabe. Geplante Standzeit : 4 Wochen.	65	m	.....	.....
2.2.070	m Zulage zu vorgenannten Gerüstausslegern b = mind. 30 cm für die Verlängerung der Standzeit um je 1 Woche.	1040	m	.....	.....
2.2.080	m Zulage zu vorgenanntem Gerüst für innenseitige Brüstungen (Brüstungsstangen). Ausführung nach Bedarf und Absprache mit Bauleitung. Geplante Standzeit : 4 Wochen.	83	m	.....	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.2.090	m Zulage zu vorgenannten inneren Brüstungen für die Verlängerung der Standzeit um je 1 Woche.	1328 m	.....	.....	.....
		2.2 Gerüstarbeiten			
2.3	Beton- und Stahlbetonbauarbeiten				
2.3.010	qm Sauberkeitsschicht aus Beton C 8/10 unter nachfolgenden, bewehrten Streifenfundamenten / geringer Anteil Einzelfundamente einschließlich der erforderlichen Randbegrenzung in einer Stärke von d = ca. 5 cm liefern und plan abgezogen einbauen. Berechnet wird die Fundamentbreite zuzüglich beidseitig 10.0 cm Schalungsaufleger.	165 qm	.....	.....	.....
2.3.020	qm Zulage zur zuvor genannten Stahlbetonbauteilen für die Trennlage zwischen den beiden Gebäudeteilen FWF und DGH: Eine 40 mm starke Dämmlage mit einer Höhe von ca. 80 cm ist zu liefern und fachgerecht sowie lückenlos einzubauen.	8 qm	.....	.....	.....
2.3.030	cbm bewehrten Fundamentbeton für vorgenannte Streifenfundamente in C 25/30 (XC2, WF), Größtkorn 32 mm, liefern und herstellen, einschl. dem einwandfreien verdichten. Bewehrungsvergütung und Schalung in gesonderter Position.	80 cbm	.....	.....	.....
2.3.040	qm Schalung als Zulage für Streifenfundamente / geringer Anteil Einzelfundamente liefern, montieren und nach dem betonieren wieder ausschalen. Komplett einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen. Fundamenthöhe bis ca. 0,73 m. Die Breiten der Fundamenten ab 0,30 m bis 2,00 m, evtl. durch die Breite entstehender Mehraufwand ist miteinzukalkulieren.	77 qm	.....	.....	.....
2.3.050	Stück Fundamentdurchbrüche für Entwässerungsleitungen usw. nach Angabe bis Fundamentbreite von ca. 0,70 m, herstellen. Rohrhülse d = 150 mm.	4 Stck	.....	.....	.....
2.3.060	Stück Fundamentdurchbrüche für Entwässerungsleitungen usw. nach Angabe bis Fundamentbreite von ca. 0,70 m, herstellen. Rohrhülse d = 100 mm.	3 Stck	.....	.....	.....
2.3.070	qm Untersohlendämmung XPS d = 100mm auf Sandfeinplanum Liefern und einlagiges Verlegen einer Wärmedämmung unter der Bodenplatte aus extrudierten Polystyrol-Hartschaumplatten (XPS) nach DIN EN 13164 auf einem bauseits hergestellten, verdichteten Sandfeinplanum. Dicke 100 mm, Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/(m·K), charakteristische Druckfestigkeit mindestens $\sigma_{Rk} = 130 \text{ kN/m}^2$. Die Verlegung erfolgt im Verband, hohlraumfrei und mit dicht gestoßenen Fugen. Vor Verlegung ist das Planum auf Ebenheit zu prüfen. Einschließlich Liefern und Verlegen von zwei Lagen PE-Folie (Dicke je 0,2 mm) als Trenn- und Gleitschicht über der Dämmung, Stöße mindestens 20 cm überlappt und gegen das Eindringen von Zementschlämme gesichert.				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Sämtliche Fundamentflächen werden unabhängig von ihrer Einzelgröße (auch Flächen kleiner als 2,5 m ²) konsequent von der Abrechnungsfläche abgezogen. Zur Vergütung kommt ausschließlich die tatsächlich verlegte Netto-Dämmfläche.				
	Bieterangabe:				
	angebotenes Produkt: '.....'				
		310 qm			
2.3.080	qm tragende Stahlbetonsohlenplatte, d = 20,0 cm, in C 25/30 (XC2, WF), Größtkorn 16 mm, auf vorgenannter Untersohlendämmung einschl. aller Nebenleistungen liefern, betonieren, verdichten und abziehen. Schalungs- und Bewehrungsvergütung in gesonderter Position.	330 qm			
2.3.090	m Randschalung für Sohle d = 20 cm liefern, Sohle ein und ausschalen, das Einmessen und Einschalen der Sohlenversprünge (z.B. bei den Türen und Toren) gem. der Ausführungsplanung sind miteinzukalkulieren.	75 m			
2.3.100	Stück Zulage zur Sohle, Untersohlendämmung und Bewehrung für das Anarbeiten an bauseitiges KG-Rohr und an bauseitigen Anschlussstrichter als dichter Anschluss für das Schmutzwasserrohr.	6 Stck			
2.3.110	Stück Sohlendurchbrüche für Entwässerungsleitungen usw. nach Angabe und Gründungsplan als Zulage zur Sohle herstellen. Größe 30/30 cm. Mit einzukalkulieren ist das spätere Schließen der Durchbrüche nach erfolgter Installation.	2 Stck			
2.3.120	Stück Sohlendurchbrüche für Hausanschlüsse o. ä. nach Angabe und Gründungsplan als Zulage zur Sohle herstellen. Größe bis 0,75/0,75 cm. Mit einzukalkulieren ist das spätere Schließen der Durchbrüche nach erfolgter Installation.	1 Stck			
	Hinweis: Nachfolgende Positionen sind für Leistungen für Sozialgebäude EG vorgesehen.				
2.3.130	qm Stahlbetonaußenwand (Statik Pos. 242, 232) in Normalbeton C 25/30 (XC1), Wandhöhe ca. 3,33 m, auf vorgenannter Stahlbetonsohle liefern und einbauen, einschließlich fachgerechtem Verdichten und aller Nebenleistungen. Die Wand setzt sich konstruktiv aus Stützen- und Sturzelementen zusammen, die Vergütung erfolgt unabhängig davon, ob die Herstellung monolithisch oder in zeitlich getrennten Betonierabschnitten erfolgt. Bewehrungs- und Schalungsvergütung in gesonderter Position. Das notwendige Gerüst ist in die Einheitspreise einzukalkulieren. Einbauort: Achse E	16 qm			
2.3.140	qm Schalung für vorgenannte Stahlbetonwand bis zu einer Höhe von ca. 3,35 m liefern, aufstellen und nach dem Aushärten ausschalen. Inklusive aller Nebenleistungen und Arbeits- und Schutzgerüste.	32 qm			
2.3.150	m Zulage zur Position Stahlbetonwand für das Herstellen von Stirnschalungen an freien Wandenden sowie Laibungsschalungen für Fenster- und Türöffnungen, einschließlich der waagerechten Sturz- und Brüstungsausbildung. Die Leistung bezieht sich auf Wanddicken bis 24,0 cm und Wandhöhen bis zu 3,50 m. Die Schalung ist drucksteif und maßhaltig auszuführen, wobei alle Kanten scharfkantig und ohne Versatz für die geforderte Oberflächenqualität herzustellen sind. Abrechnung nach der tatsächlich ausgeführten Länge.	30 m			

59223 Neubau Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrgerätehaus Ostenfeld
Rohbauarbeiten

16.09.2026

Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.3.160	m Zulage zu Stahlbetonwänden und -stützen für das Liefern und Einbauen von Maueranschlüssen mit kompletten verzinkten Halben-Maueranschlussschienen und Mauerankern. Die Anschlussschienen sind vor dem Schütten der Stahlbetonbauteile fachgerecht in der Schalung zu montieren. In Kompletter Arbeit einschl. sämtlicher Nebenkosten.	7 m	.....	.....	.....
2.3.170	Stück Stahlbetonstütze (Statik Pos. 241) in C25/30, XC1, Größtkorn max. 16 mm, als Zulage zum KS-Mauerwerk d = 24,0 cm, b/d/l = ca. 40/24/323 cm einschließlich 4- seitiger Schalung (ein- und ausschalen), in Sichtbetonoberfläche SB1, ohne gefassten Kanten, liefern und komplett in fertiger Arbeit in Ortbeton herstellen. Bewehrungsvergütung in gesonderter Position. Das notwendige Gerüst ist miteinzukalkulieren, Arbeitshöhe bis 5,00 m. Einbauort: Achse 1	2 Stck	.....	.....	.....
2.3.180	Stück Stahlbetonstütze (Statik Pos. 241) als Verlängerung zur vorgenannten Stütze, in C25/30, XC1, Größtkorn max. 16 mm, als Zulage zum KS-Mauerwerk d = 24,0 cm, b/d/l = ca. 40/24/165 cm einschließlich 4- seitiger Schalung (ein- und ausschalen), in Sichtbetonoberfläche SB1, ohne gefassten Kanten, liefern und komplett in fertiger Arbeit in Ortbeton herstellen. Bewehrungsvergütung in gesonderter Position. Das notwendige Gerüst ist miteinzukalkulieren, Arbeitshöhe bis 5,00 m. Einbauort: Achse 1	2 Stck	.....	.....	.....
2.3.190	Stück Stahlbetonstütze (Statik Pos. 243) in C25/30, XC1, Größtkorn max. 16 mm, als Zulage zum KS-Mauerwerk d = 24,0 cm, b/d/l = ca. 40/24/333 cm einschließlich 4- seitiger Schalung (ein- und ausschalen), ohne gefassten Kanten, liefern und komplett in fertiger Arbeit in Ortbeton, einschl. Betonierabschnitten herstellen. Bewehrungsvergütung in gesonderter Position. Das notwendige Gerüst ist miteinzukalkulieren, Arbeitshöhe bis 3,35 m. Einbauort: Achse E	1 Stck	.....	.....	.....
2.3.200	Stück Stahlbetonstütze (Statik Pos. 243) in C25/30, XC1, Größtkorn max. 16 mm, als Zulage zum KS-Mauerwerk d = 24,0 cm, b/d/l = ca. 60,5/24/312 cm einschließlich 4- seitiger Schalung (ein- und ausschalen), ohne gefassten Kanten, liefern und komplett in fertiger Arbeit in Ortbeton, einschl. Betonierabschnitten herstellen. Bewehrungsvergütung in gesonderter Position. Das notwendige Gerüst ist miteinzukalkulieren, Arbeitshöhe bis 3,25 m. Einbauort: Achse G	4 Stck	.....	.....	.....
2.3.210	Stück HEA 220 (S235) (Statik Pos. 221) mit einer Länge von 9100 mm zur Befestigung der mobilen Trennwand, verankert auf den vorgesehenen Stahlbetonstützen mit erforderlichen Befestigungslöchern und -mitteln. Mit Rostschutzfarbe fachgerecht gestrichen, liefern und gemäß Statik einbauen.	2 Stck	.....	.....	.....
2.3.220	Stück Stahlbetonbalken d/h/l = 24/24/263 cm (Statik Pos. 234), in C 25/30 (XC 1), Größtkorn 16 mm, als Zulage zum KS-Mauerwerk d = 24,0 cm, Arbeitshöhe h = bis ca. 3,70 von OK Rohdecke, als Türsturz liefern und herstellen. Komplette in fertiger Arbeit einschließlich Schalung (Ein- und Ausschalen). Die Vergütung der Bewehrung erfolgt in gesonderter Position.	1 Stck	.....	.....	.....

59223 Neubau Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrgerätehaus Ostenfeld
Rohbauarbeiten
Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.3.230	Stück Stahlbetonbalken d/h/l = 24/66/263 cm (Statik Pos. 235), in C 25/30 (XC 1), Größtkorn 16 mm, als Zulage zum KS-Mauerwerk d = 24,0 cm, Arbeitshöhe h = bis ca. 3,25 von OK Rohdecke, als Türsturz liefern und herstellen. Komplett in fertiger Arbeit einschließlich Schalung (Ein- und Ausschalen). Die Vergütung der Bewehrung erfolgt in gesonderter Position.	4	Stck	.....	.....
2.3.240	m Stahlbetonringbalken (Statik Pos. 231), d/h = 24/24 cm, Beton C 25/30 (XC1), Größtkorn 16 mm, als Zulage zum KS-Mauerwerk d = 24,0 cm, unabhängig von der Lage (Innen- oder Außenwand). Arbeitshöhe h = bis ca. 3,25 m von OK Rohsohle, einschl. aller Nebenleistungen liefern und herstellen. Komplett in fertiger Arbeit einschl. Schalung (ein- und ausschalen). Bewehrungsvergütung in gesonderter Position.	120	m	.....	.....
2.3.250	m Stahlbetonringbalken (Statik Pos. 231) wie vor, jedoch d/h = 17,5/24 cm, als Zulage zum KS-Mauerwerk d = 17,5 cm.	13	m	.....	.....
2.3.260	m Stahlbetonringbalken (Statik Pos. 233), d/h = 36,5/24 cm, Beton C 25/30, Bewehrung 16 mm, als Zulage zur Wanddicke d = 24,0 cm, unabhängig von Innen- oder Außenwand. Der Balken ist breiter als die tragende Wand, daher unterseitige Schalung erforderlich. Arbeitshöhe bis ca. 3,25 m. Komplett in fertiger Arbeit einschl. Schalung (ein- und ausschalen), einschl. aller Nebenleistungen liefern und herstellen. Bewehrungsvergütung in gesonderter Position.	6	m	.....	.....
2.3.270	m Stahlbetonringbalken (Statik Pos. 212, 231), d/h = 24/24 cm, Beton C 25/30 (XC1), Größtkorn 16 mm, als Zulage zum KS-Mauerwerk d = 24,0 cm, unabhängig von der Lage (Innen- oder Außenwand). Arbeitshöhe h = bis ca. 5,70 m von OK Rohsohle m, einschl. aller Nebenleistungen liefern und herstellen. Komplett in fertiger Arbeit einschl. Schalung (ein- und ausschalen). Bewehrungsvergütung in gesonderter Position.	120	m	.....	.....
2.3.280	m Stahlbetonringbalken (Statik Pos. 212) wie vor, jedoch d/h = 17,5/24 cm, als Zulage zum KS-Mauerwerk d = 17,5 cm. Arbeitshöhe bis 5,12 m.	13	m	.....	.....
2.3.290	Stück 1-läufige Stahlbetontreppe mit Podest als Fertigteiltreppe vom DGH zum FWG, in C 25/30 (XC 1), b = ca. 2,135 m, bestehend aus: - 1 gerader Lauf mit 5 Steigungen (Steigungsverhältnis 17,0/27,0) - 1 x Podest l/b = ca. 2,135/120 cm Plattenstärke der Läufe und des Podestes 14,0 cm. Die Treppenanlage ist zwischen begrenzenden Wandflächen einzubauen. Der Treppenantritt ist auf Schöck Tronsole Typ B (Trittschall) einschl. Schöck Tronsole Typ D (Lagesicherung) abzulegen bzw. zu verankern. Das obere Auflager ist auf eine Schöck Tronsole Typ F abzulegen. Die Wangen sind mit 20 mm starken Dämmplatten (z.B. Schöck Tronsole Typ L) zu versehen, damit der Kontakt zu den angrenzenden Wänden ausgeschlossen wird. Die Fugen zwischen Podest und Treppenlauf sind mit Quellschutt zu vergießen. Die vorbeschriebene Treppenanlage (als Fertigteiltreppe) Oberseite glatt, zu liefern und zu montieren. Alle Kanten der Treppenanlage als 90 Grad Ecken auszubilden (keine Fase). Bei der Ausführung als Fertigteiltreppe ist die Umbemessung der Treppe als Fertigteil und evtl. erforderliche zus. Krankkosten, sind in die Position mit einzukalkulieren. Komplett einschl. aller genannten Materialien, <u>Bewehrung</u> und sonstiger erforderlichen Nebenleistungen gemäß Statik liefern und in fertiger Arbeit einbauen.	1	Stck	.....	.....

59223 Neubau Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrgerätehaus Ostenfeld
Rohbauarbeiten
Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.3.300	m Zulage für Ringbalken-Ausbildung mit 15 Grad Dachneigung auf der Giebelwand, Querschnitt d/h = 24/24 und 17,5/24 cm aus Stahlbeton, auf tragenden Außen- und Innenwänden. Für die Schrägausbildung zur Aufnahme der Dachneigung. Gesamthöhe von Basis bis OK First 5,70 m.	70 m		.....	.....
2.3.310	kg Bst 500 M liefern, nach Schneideskizze schneiden und entsprechend der Statik als Zulage zu den vorgenannten Positionen bis OK Ringbalken DG einbauen, einschließlich der erforderlichen Abstandhalter zur Betondeckung. Die Unterstützungskörbe zwischen der unteren und oberen Bewehrung sind in dieser Position abzurechnen.	8000 kg		.....	.....
2.3.320	kg Baustahl wie vor, jedoch Bst 500 S, einschl. biegen.	5500 kg		.....	.....

2.3 Beton- und Stahlbetonbauarbeiten**2.4 Maurerarbeiten**

Hinweis:

Nachfolgende Positionen sind für Außenmauerwerk im EG

2.4.010	qm Sohlenabdichtung unter Mauerwerk aus Bitumen-Dichtungsbahn G 200 DD beidseitig besandet als Mauersperrbahn, in verschiedenen Bahnbreiten wie nachfolgend beschrieben liefern und einschließlich aller Nebenleistungen verlegen: Untergrund reinigen, die Auflagerfläche ist mit ausreichend Mörtel abzugleichen, so dass sämtliche schädigende Unebenheiten beseitigt werden, die Überlappungen (mindestens 20 cm) sind miteinander fachgerecht zu verkleben (z.B. mit flüssigem Bitumen), für anschließende Sohlenabdichtung ist genügend Seitenausstand (mindestens 20 cm) einzuhalten, die Dachdichtungsbahn ist immer im sauberem Zustand zu halten, alle Mörtelreste bzw. Kleberreste sind zu beseitigen.	80 qm		.....	.....
2.4.020	qm Trennlage aus Steinwolle, 30 mm Stärke, zwischen den Gebäudeteilen, fachgerecht und lückenlos verlegen. Stöße versetzt angeordnet, bei Bedarf befestigen. Einschl. aller erforderlichen Nebenleistungen liefern und einbauen.	80 qm		.....	.....
2.4.030	qm tragende Innenschale, d = 24,0 cm, des zweischaligen Außenmauerwerks aus KS 12/ 1,8 gem. Statik mit Rohdichte 1,8 kg/cdm, in Dünnbettmörtel, fachgerecht herstellen, einschl. dem Anlegen und Überdecken der Öffnungen laut Zeichnung und Angabe, sowie evetl. erforderliche Kimmsteine oder andere Steinformate. Stürze, Ringbalken und Stützen gem. Statik werden als Zulage vergütet. Im Preis enthalten ist das Anlegen von Durchbrüchen nach Zeichnung und Angabe der Bauleitung. Die gesamte Position in fertiger Arbeit einschl. Gerüst und sonstiger Nebenleistungen. Arbeitshöhe bis ca. 3,47 m von OK Rohdecke.	205 qm		.....	.....
2.4.040	m Zulage zu den vorgenannten Mauerwerkspositionen für das Herstellen der unteren Schicht als Dämmstein, KS-Iso-Kimmsteinen mit b/h = 24,0/11,3 cm. Die Ausführung erfolgt ausschließlich in den in der Ausführungsplanung ausdrücklich vorgesehenen Bereichen als erste Schicht auf dem Rohsohle.	52 m		.....	.....
2.4.050	m Zulage zur vorgenannten Mauerwerksposition für das Herstellen der Brüstung aus KS U- Schale d/h = 24,0/24,0 cm, liefern und mit ca. 25 cm auf beiden Seiten in die Leibung eingebunden einbauen, um Risse unterhalb der Fensterleibung zu verhindern. Der Einbau erfolgt inklusive konstruktiver Bewehrung sowie dem Ausbetonieren der U-Schalen und allen erforderlichen Nebenleistungen.	6 m		.....	.....

59223 Neubau Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrgerätehaus Ostenfeld
Rohbauarbeiten
Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.4.060	m Zulage für luftdichte Glattstrich an den Fenster- und Türleibungen, um einen bauseitigen luftdichten Anschluss der Fensterabklebung herstellen zu können, b = bis 24,0 cm Einbauort: Leibungen im EG	20 m			
2.4.070	qm tragende Innenschale für Giebelwände, d = 24,0 cm, des zweischaligen Außenmauerwerks aus KS 12/ 1,8 gem. Statik mit Rohdichte 1,8 kg/cdm, in Dünnbettmörtel, fachgerecht herstellen, einschl. dem Anlegen und Überdecken der Öffnungen laut Zeichnung und Angabe, sowie evetl. erforderliche Kimmsteine oder andere Steinformate. Stürze, Ringbalken und Stützen gem. Statik werden als Zulage vergütet. Im Preis enthalten ist das Anlegen von Durchbrüchen nach Zeichnung und Angabe der Bauleitung. Die gesamte Position in fertiger Arbeit einschl. Gerüst und sonstiger Nebenleistungen. Die Ausführung erfolgt ab OK Ringbalken auf einer Höhe von ca. 3,47 m bis zur Giebelspitze auf ca. 5,70 m über OK Rohsohle.	45 qm			
2.4.080	m Zulage für das Herstellen von Schrägschnitten an der Giebelwand, Neigung ca. 15 Grad, für Mauerwerk d = 24,0 cm, inklusive erhöhtem Materialverlust durch Verschnitt, Entsorgung der Reststücke, vertikalem Transport in Höhen bis ca. 6,27 m und Vorhaltung der erforderlichen Arbeits- und Schutzgerüste.	40 m			
2.4.090	m Zulage zum vorgenannten Mauerwerk mit d= 24,0 cm, für das Liefern und Einbauen von KS-Flachstürzen (Zulassung Z-17.1-978) für Öffnungen, Sturzbreite in Wandstärke und mit h = mind. 11,3 cm. Die Auflagerlänge wird je Auflager mit l = 12,5 cm berechnet / vergütet.	2 m			
Hinweis: Nachfolgende Positionen sind für Innenmauerwerk im EG					
2.4.100	qm tragende Innenwand, d = 24,0 cm aus KS 12-1,8 in DBM (gem. Statik), fachgerecht herstellen, einschl. dem Anlegen und Überdecken von Türöffnungen nach Zeichnung und Angabe, sowie evetl. erforderliche Kimmsteine oder andere Steinformate. Stürze, Ringbalken und Stützen gem. Statik werden als Zulage vergütet. Im Preis enthalten ist das Anlegen von Durchbrüchen nach Zeichnung und Angabe der Bauleitung. Die gesamte Position in fertiger Arbeit einschl. Gerüst und sonstiger Nebenleistungen. Arbeitshöhe bis ca. 3,47 m von OK Rohdecke.	205 qm			
2.4.110	m Zulage zum vorgenannten Mauerwerk mit d= 24,0 cm, für das Liefern und Einbauen von KS-Flachstürzen (Zulassung Z-17.1-978) für Öffnungen, Sturzbreite in Wandstärke und mit h = mind. 11,3 cm. Die Auflagerlänge wird je Auflager mit l = 12,5 cm berechnet / vergütet.	10 m			
2.4.120	qm tragende Innenwand, d = 24,0 cm aus KS 12-1,8 in DBM (gem. Statik), fachgerecht herstellen, einschl. dem Anlegen und Überdecken von Türöffnungen nach Zeichnung und Angabe, sowie evetl. erforderliche Kimmsteine oder andere Steinformate. Stürze, Ringbalken und Stützen gem. Statik werden als Zulage vergütet. Im Preis enthalten ist das Anlegen von Durchbrüchen nach Zeichnung und Angabe der Bauleitung. Die gesamte Position in fertiger Arbeit einschl. Gerüst und sonstiger Nebenleistungen. Die Ausführung erfolgt ab OK Ringbalken auf einer Höhe von ca. 3,47 m bis zur Giebelspitze auf ca. 5,70 m über OK Rohsohle.	105 qm			

59223 Neubau Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrgerätehaus Ostenfeld
Rohbauarbeiten
Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.4.130	qm tragende Innenwand, d = 17,5 cm aus KS 12-1,8 in DBM (gem. Statik), fachgerecht herstellen, einschl. dem Anlegen und Überdecken von Türöffnungen nach Zeichnung und Angabe, sowie evetl. erforderliche Kimmsteine oder andere Steinformate. Stürze, Ringbalken und Stützen gem. Statik werden als Zulage vergütet. Im Preis enthalten ist das Anlegen von Durchbrüchen nach Zeichnung und Angabe der Bauleitung. Die gesamte Position in fertiger Arbeit einschl. Gerüst und sonstiger Nebenleistungen. Geschosshöhe von OK Rohfußboden bis UK Decke beträgt 3,47 m.	45 qm			
2.4.140	qm tragende Innenwand, d = 17,5 cm aus KS 12-1,8 in DBM (gem. Statik), fachgerecht herstellen, einschl. dem Anlegen und Überdecken von Türöffnungen nach Zeichnung und Angabe, sowie evetl. erforderliche Kimmsteine oder andere Steinformate. Stürze, Ringbalken und Stützen gem. Statik werden als Zulage vergütet. Im Preis enthalten ist das Anlegen von Durchbrüchen nach Zeichnung und Angabe der Bauleitung. Die gesamte Position in fertiger Arbeit einschl. Gerüst und sonstiger Nebenleistungen. Die Ausführung erfolgt ab OK Ringbalken auf einer Höhe von ca. 3,47 m bis zur Giebelspitze auf ca. 5,12 m über OK Rohsohle.	13 qm			
2.4.150	m Zulage zum vorgenannten Mauerwerk mit d= 17,5 cm, für das Liefern und Einbauen von KS-Flachstürzen (Zulassung Z-17.1-978) für Öffnungen, Sturzbreite in Wandstärke und mit h = mind. 11,3 cm. Die Auflagerlänge wird je Auflager mit l = 12,5 cm berechnet / vergütet.	4 m			
2.4.160	m Zulage für das Herstellen von Schrägschnitten an der Trennwand, Neigung ca. 15 Grad, für Mauerwerk d = 24,0 und 17,5 cm, inklusive erhöhtem Materialverlust durch Verschnitt, Entsorgung der Reststücke, vertikalem Transport in Höhen bis ca. 5,70 m und Vorhaltung der erforderlichen Arbeits- und Schutzgerüste.	40 m			
2.4.170	qm nichttragende Innenwand, d = 11,5 cm aus KS 12-1,8 in DBM (gem. Statik), fachgerecht herstellen, einschl. dem Anlegen und Überdecken von Türöffnungen nach Zeichnung und Angabe, sowie evetl. erforderliche Kimmsteine oder andere Steinformate. Stb-Ringbalken, gemäß Statik werden als Zulage vergütet. Im Preis enthalten ist das Anlegen der notwendigen Aussparungen und Durchbrüche nach Zeichnung und Angabe der Bauleitung. Die gesamte Position in fertiger Arbeit einschl. einfacher Bockgerüste. Geschosshöhe von OK Rohfußboden bis UK Decke beträgt 3,47 m.	70 qm			
2.4.180	m Zulage zum vorgenannten Mauerwerk mit d= 11,5 cm, für das Liefern und Einbauen von KS-Flachstürzen für Öffnungen, Sturzbreite in Wandstärke und mit h = mind. 11,3 cm. Die Auflagerlänge wird je Auflager mit l = 12,5 cm berechnet / vergütet.	5 m			
Hinweis: Nachfolgende Positionen sind für die Wanddurchbrüche-und schlitzte vorgesehen. Die Wanddurchbrüche-und schlitzte sind vor Beginn der Herstellung des Mauerwerks zu besprechen und gemäß dem aktuellen Plan durchzuführen. Nachdem alle Installationsarbeiten abgeschlossen sind, müssen die Wanddurchbrüche-und schlitzte geschlossen werden. Die Durchbrüche, die im verputzten Bereich liegen, sind ebenfalls zu verputzen, während diejenigen außerhalb des verputzten Bereichs zu überrappen sind. Dabei sind mehrere Termine zum Schließen der Durchbrüche sowie Gerüste in die nachfolgenden Positionen miteinzukalkulieren.					
2.4.190	Stück Zulage zur KS-Wand d = 11,5 - 24,0 cm, für das Liefern und Herstellen von Wanddurchbrüchen nach Zeichnung und Angabe. Größe bis 0,1 qm. Das Schließen des Durchbruchs nach dem Einbau der Installation ist in den Einheitspreis mit einzukalkulieren.	15 Stck			

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.4.200	Stück Zulage zur KS-Wand d = 11,5 - 24,0 cm, für das Liefern und Herstellen von Wanddurchbrüchen nach Zeichnung und Angabe. Größe bis 0,2 qm. Das Schließen des Durchbruchs nach dem Einbau der Installation ist in den Einheitspreis mit einzukalkulieren.	10 Stck	.....	.....	.....
2.4.210	Stück Zulage zur KS-Wand d = 11,5 - 24,0 cm, für das Liefern und Herstellen von Wanddurchbrüchen nach Zeichnung und Angabe. Größe bis 0,3 qm. Das Schließen des Durchbruchs nach dem Einbau der Installation ist in den Einheitspreis mit einzukalkulieren.	5 Stck	.....	.....	.....
2.4.220	Stück Zulage zu KS- Mauerwerk d = 11,5 - 24,0 cm, für Wanddurchbruch wie vor, jedoch b/h = ca. 80/40 cm.	1 Stck	.....	.....	.....
2.4.230	Stück Zulage zu KS- Mauerwerk d = 11,5 - 24,0 cm, für Wanddurchbruch wie vor, jedoch b/h = ca. 100/70 cm.	1 Stck	.....	.....	.....
2.4.240	m Wandschlitz in KS mit b/t = bis 10,0/7,5 cm, nach Installation fachgerecht schließen.	5 m	.....	.....	.....
2.4.250	m Wandschlitz in KS mit b/t = bis 20,0/7,5 cm, nach Installation fachgerecht schließen.	5 m	.....	.....	.....
Hinweis: Nachfolgende Positionen sind für Leistungen der Verblendschale mit Sockel vorgesehen. Bei der Erstellung der Fassadenflächen mit dem hart gebrannten Stein ist besondere Sorgfalt erforderlich. Die Steine müssen während des gesamten Herstellungsprozesses sauber gehalten werden. Es ist darauf zu achten, dass die Flächen sehr genau und ordentlich hergestellt werden, ohne Mörtelschmiere. Dieser erhöhte Aufwand ist bei der Kalkulation miteinzubeziehen.					
2.4.260	m Abdichtung des Sockelbereiches aus Stahlbeton (Sohlenstirn- und Oberseite und aufgehendes Mauerwerk mit hochwertiger Dichtungsschlämme, Abwicklung / Höhe ca. 1,15 m, wie nachfolgend beschrieben mit allen erforderlichen Arbeitsgängen und Materialien jeweils in sicher ausreichenden Schichtstärken liefern und mit allen Nebenleistungen herstellen: Herstellen vollflächiger und glatter Untergründe durch Ausgleichen von Unebenheiten, Fasen der Sohlenkanten usw., Reinigen der Flächen, Grundieren der Betonflächen, Herstellen von Hohlkehle aus Dichtkehlenspachtel und Aufbringen der Dichtungsschlämme. Die vorgenannten Materialien müssen zwingend einem einheitlichen Fabrikat entsprechen und sind streng nach Herstellervorschrift für den Anwendungsbereich zu verarbeiten. Leitfabrikat / Produkte: Remmers - Spezialgrundierung Kiesol MB, Dichtkehlenspachtel schnell, Multibaudicht 2K, oder gleichwertig. Bieterangabe:				
	angebotes Fabrikat / Produkte: '.....'	45 m	.....	.....	.....
2.4.270	m Abdichtung des Sockelbereiches aus Stahlbeton (Sohlenstirn- und Oberseite mit hochwertiger Dichtungsschlämme, Abwicklung ca. =0,70 m, sonst wie vor.	10 m	.....	.....	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.4.280	m Zulage zur vorgenannten Sockelabdichtung für das Liefern und fachgerechte Einbetten eines systemgeprüften Armierungsgewebes oder Fugenbandes zur Überbrückung unterschiedlicher Bauteile. Die Leistung umfasst den Einbau im Übergangsbereich zwischen Stahlbeton und Holzfaserplatte sowie an den Anschlüssen zum Bestandsgebäude. Das Gewebe ist in einer Breite von ca. 25,0 cm vollflächig in die erste Lage der Abdichtung einzubetten und mit der zweiten Lage vollständig zu überdecken. Die Ausführung muss streng nach Herstellervorgaben erfolgen, um die Rissüberbrückung bei unterschiedlichen Ausdehnungskoeffizienten der Materialien dauerhaft sicherzustellen. Das Material muss zwingend mit dem System der Hauptabdichtung kompatibel sein.	5 m			
2.4.290	m Wärmedämmung im Sockelbereich vor der vorgeg. Abdichtung, Höhe = ca. 60 cm, d = 20,0 cm (evtl. 2-lagig) aus Hartschaumplatten (Perimeterdämmung) mit Wärmeleitfähigkeitsgruppe 035, an der Oberseite abgeschrägt zur Auflagerung der Hangisolierung. Dämmung an vorgenannten Untergrund im Klebverfahren fachgerecht montieren. Einschl. dem Anarbeiten der Dämmung an der vorgeg. Hohlkehle.	45 m			
2.4.300	m Sockelabdichtung aus Mauersperrbahn d= 1,2 mm, b = 50 cm, beidseitig kaschiert mit PP-Spinnvlies, verrottungsfest, als Hangisolierung und Sturzfolie, Stöße mit 10 cm Stoßüberdeckung fachgerecht verklebt, mechanisch mit nachfolgender Wandanschlussschiene zu sichern, liefern und gemäß DIN und Angabe einbauen.	45 m			
2.4.310	Stück Zulage zur Hangisolierung für Abdichtung einer Innen- und Außenecken, fachgerecht mit entsprechend vorgefertigten Ecken.	4 Stck			
2.4.320	m Mauersperrbahn Fensterleibungen, Breite b = ca. 175 mm, Stärke d = 1,2 mm, auf dem bauseitigen Vorwandssystem zu verlegen und zu befestigen, einschl. aller Nebenleistungen und Befestigungsmittel.	38 m			
2.4.330	m Zulage zur Hangisolierung für die mechanische Befestigung der Hangisolierung am Hintermauerwerk im Sockelbereich mittels einer geeigneten Wandanschlussschiene einschl. dauerelastischer Versiegelung der Schienenoberkante. Komplett einschl. aller Materialien und Nebenleistungen.	45 m			
2.4.340	qm Zulage zu vorgenannten KS-Wänden und darin befindlichen Stahlbetonbauteilen für die Herstellung der Verblendmauerwerksverankerung mit eingedübelten Luftschichtankern (mind. 9 St/qm) aus Edelstahl, Durchmesser 4 mm, für Schalenabstand bis 200 mm einschl. Klemm- und Tropfscheiben. Komplett einschl. aller Materialien, Maschinenstunden und Nebenleistungen liefern und herstellen.	205 qm			
2.4.350	qm Wärmedämmung in der Luftschicht aus Kerndämmplatten aus Mineralwolle WLG 035 mit RAL-Gütezeichen, einseitig mit Glasvlies kaschiert, nicht brennbar Baustoffklasse A2, durchgehend wasserabweisend. Gesamtdicke der Wärmedämmschicht d = 160 mm (2-lagig), auf die Außenseite der aufgehenden KS-Wandflächen und Betonflächen fachgerecht u. fugenlos einbauen. Die Plattenstöße sind einwandfrei dicht gestoßen und überlappt herzustellen.	205 qm			
2.4.360	qm Äußere Verblendschale des zweischaligen Außenmauerwerks, d = 11,5 cm, im Kreuzverband fachgerecht herstellen. Fuge glatt verfugt mit Fertigmörtel Fabrikat Quick-Mix VZ 01.6 Farbe grauweiß oder VM 01.06 grauweiß (nach Wahl des Bieters). Anforderungen an die Gleichwertigkeit: - Optik: Sinterklinker mit ausgeprägtem metallisch-irisierendem Glanzgrad				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	und einem Farbspektrum von tiefrot bis blau-violett. - Physikalische Werte: Wasseraufnahme < 6 %, frostbeständig nach F2 gemäß DIN EN 771-1. - Oberfläche: Glatt, ohne künstliche Besandung oder Narbung. Einschließlich dem gleichzeitigen Fugen der Flächen, Zuschneiden der Steine, Anlegen und Überdecken von Öffnungen gemäß Zeichnung sowie Erschweriszulage für das Herstellen des Sockels. Stürze, Grenadier- oder Rollschichten sowie Zierbänder werden separat vergütet. Die Gleichwertigkeit eines Alternativproduktes ist durch Vorlage von Referenzobjekten und Mustertafeln im Format 1,00 x 1,00 m nachzuweisen. Leitfabrikat: Hersteller / Typ: Olfry, Klinker Serie Blau, Rot-Blau-Metallic deLuxe, Format DF (240/115/52) mm oder gleichwertig. Bieterangabe: Angebotenes Fabrikat / Typ: '.....'	205	qm	.....	.....
2.4.370	m Zulage zur Verblendschale für das Herstellen des oberen Wandabschlusses sowie des unteren Anschlusses an die Dachfläche im Verlauf der Dachneigung (ca. 15°).	20	m	.....	.....
2.4.380	Stück Zulage zum Verblendmauerwerk für das Liefern und fachgerechte Einbauen eines bewehrten Fertigteil-Grenadiersturzes, lichte Öffnungsweite beträgt l = 2,055 m. Die Herstellung erfolgt zwingend aus dem Steinmaterial der Verblendmauerwerksposition zur Gewährleistung von Farb- und Strukturidentität. Die Abfangung erfolgt über bauaufsichtlich zugelassene V4A-Edelstahl-Konsolsysteme am tragenden Beton/KS Mauerwerk. Technische Parameter: - Schalenabstand: 200 mm. - Lastabtragung: Über Einzelkonsolen oder Systemwinkel, statisch bemessen für die jeweilige Übermauerungshöhe (bis zu 1,30 m). - Material: Edelstahl V4A (Werkstoff-Nr. 1.4401/1.4571). Die Erstellung der vollständigen Werk-, Montage- und Verlegeplanung durch den Systemhersteller sowie die gesamte technische Abstimmung mit der Objektüberwachung bis zur finalen Freigabe sind fester Bestandteil dieser Position und mit dem Einheitspreis vollumfänglich abgegolten. Dies schließt die Einarbeitung von Revisionswünschen aus der fachspezifischen Prüfung ein. Inklusive statischer Bemessung der Abfangung, Lieferung aller Befestigungsmittel (Schwerlastanker), thermischer Trennelemente sowie der fachgerechten Montage. Das saubere Ausfugen der Sichtseiten und der Sturzunterseite im Systemmörtel ist einzukalkulieren.	1	Stck	.....	.....
2.4.390	Stück Zulage zum Verblendmauerwerk für das Liefern und Einbauen eines Fertigteil-Grenadiersturzes wie vor, jedoch für lichte Öffnungsmaß l = 2,43 m.	3	Stck	.....	.....
2.4.400	Stück Zulage zum Verblendmauerwerk für das Liefern und Einbauen eines Fertigteil-Grenadiersturzes wie vor, jedoch für lichte Öffnungsmaß l = 1,93 m.	3	Stck	.....	.....
2.4.410	Stück Zulage zum Verblendmauerwerk für das Liefern und Einbauen eines Fertigteil-Grenadiersturzes wie vor, jedoch für lichte Öffnungsmaß l = 1,305 m.	1	Stck	.....	.....
2.4.420	qm Zulage für Verblendmauerwerk mit schichtweise versetzten Verzierungen. Liefern und fachgerecht einbauen von Verblendmauerwerk aus Fassadenklinker mit schichtweise um 15 mm abwechselnd versetzten Verzierungen gemäß Ausführungsplanung. Berücksichtigung von Ecken, Tür- und Fensteröffnungen.	22	qm	.....	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.4.430	Stück Zulage zu vorgenanntem Sockelmauerwerk je bodengleicher Fensteröffnung (2 Leibungen) für das spätere Mauern der Sockelverblendung im Leibungsbereich (l/h=ca. 25,0 / 55cm müssen verzahnt frei bleiben) nach dem Einbau der Fensterelemente. Mit dem Fehlen der Leibungen und den Dämmstoffstreifen zum Schließen der Luftschicht soll ermöglicht werden, dass die Fensterelemente bauseits von außen einwandfrei mit geklebten Abdichtungen gegen das abgedichtete Sockelmauerwerk und die Sohlenstirnseite gegen eindringendes Wasser von außen abgedichtet werden kann. Nach der seitlichen und unteren Abdichtung ist dann der Dämmstoffstreifen unter der Hangisolierung anzukleben und die restliche Verblendung zu mauern.	4	Stck	.....	.....
2.4.440	Stück Abdichtung der tief liegenden Außenelemente für eine Elementbreite von b = 2,43 m im Sockelbereich, kompatibel mit der gewählten Sockelabdichtung. Liefern und wie folgt näher beschrieben herstellen: - Der Untergrund (Außenelement, Stahlbetonsohle, Fundament, Holzfaserplatte usw.) ist gemäß Herstellervorgaben vorzubereiten. - Die Abdichtung muss mindestens 12 cm auf das Betonbauteil oder Holzfaserplatte reichen. - Die Abdichtung ist mindestens +15 cm über OKFF zu führen und sorgfältig auf das Elementenprofil aufzutragen. - Bei den Übergängen zu unterschiedlichen Bauteilen und Fugen muss Gewebe bzw. Dichtungsband integriert werden, um Bewegungen oder Setzungen flexibel zu überbrücken. - Die fehlende Dämmung unterhalb und seitlich des Außenelements ist vollständig und lückenlos zu ergänzen. Alle genannten Materialien müssen zwingend einem einheitlichen Fabrikat entsprechen und sind streng nach Herstellervorschrift für den Anwendungsbereich zu verarbeiten. Komplett in vollständiger Arbeit in Abstimmung mit dem Elementenhersteller fachgerecht abdichten.	3	Stck	.....	.....
2.4.450	Stück Abdichtung der tief liegenden Außenelemente wie vor, jedoch für eine Elementbreite von b = 2,055 m.	1	Stck	.....	.....
2.4.460	m Zulage zur Verblendmauerwerksposition für das Herstellen von Sohlbänken aus einer leicht geneigten Rollschicht aus geschnittenen Steinen des Klinkerfabrikats, ca. 3 cm über die Vorderkante des Verblendmauerwerks auskragend. Die Leistung umfasst zwingend die Herstellung einer wasserdichten Wanne durch das fachgerechte, vollflächige Ankleben der Z-Folie am Fensterrahmen inklusive seitlicher Aufkantung an den Leibungen zur sicheren Ableitung von Oberflächenwasser und Vermeidung von Hinterfeuchtung der Dämmebene. Inbegriffen ist die Ausbildung einer dauerelastischen und besandeten Anschlussfuge zum Fensterrahmen sowie das vollständige Verfugen der Rollschicht im Systemmörtel. Alle erforderlichen Klebe- und Dichtstoffe sowie Nebenleistungen für eine dauerhaft schlagregendichte Konstruktion sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.	8	m	.....	.....
2.4.470	m Vertikale Dehnungsfuge im Verblendmauerwerk nach Angabe und Zeichnung fachgerecht anlegen und komplett dauerelastisch versiegeln. In den Fugenraum ist als Trennlage ein ca. 8,0 cm breiter Streifen aus 10 mm starken Hartschaumplatten einzulegen. Die äußere Abdichtung erfolgt zweistufig: Zunächst ist ein vorkomprimiertes, aufquellendes Fugendichtband (Quellband) in Fugenfarbe einzusetzen. Den finalen Abschluss bildet eine hochwertige, dauerelastische Versiegelung mit besandetem Fugensilikon. Die Versiegelung ist farblich exakt auf den verwendeten Fugenmörtel abzustimmen. Zur Vermeidung von Dreiflankenhaftung ist eine geeignete Hinterfüllschnur einzubauen. Inklusive Reinigung der Fugenflanken, Primern der Haftflächen und aller				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Materialkosten. In fertiger Arbeit herstellen.	40 m	.....	.....	.....
		2.4 Maurerarbeiten		.....	
2.5	Putzarbeiten				
2.5.010	qm Wandputz aus Kalkzementmörtel mit Putzstärke 15 mm, Druckfestigkeit CS II, mit geglätteter Putzoberfläche, Qualitätsstufe Q2, einschließlich Vorbereitung des Putzgrundes, Spritzbewurf und erforderlichem Gerüst liefern und flucht- und lotrecht in Räumen mit max. Höhe von ca. 3,40 m herstellen. Der Untergrund besteht aus KS-Mauerwerk mit geringen Anteilen Stahlbeton (kleine Wandscheiben, Stützen, Balken, Ringbalken, Stürze usw.). Mit einzukalkulieren ist das vorherige Schließen von Kabelschlitzen für max. 2 Kabel mit 5 x 1,5 mm. Das Abkleben von Fenstern, Türen, Rohrleitungen, Kanälen usw. und erforderliche Haftgrundierung auf Betonflächen werden gesondert als Zulagen vergütet. Leibungen werden in nachfolgender Position vollständig gesondert vergütet. Einbauort: Wände im Sozialbau bis h= ca. 3,40 m	710 qm	.....	.....	.....
2.5.020	qm Zulage zu vorgenannten Wandputzflächen für das Vorbehandeln des Untergrundes aus Beton durch Lieferung und Herstellung einer aufgekämmten, 5 mm starken Zementhaftbücke, alles streng nach Herstellervorschrift, komplett in fertiger Arbeit einschl. aller erforderlichen Materialien und Leistungen.	75 qm	.....	.....	.....
2.5.030	m Zulage zu vorgenannten Wandputzflächen für das Liefern und Einbetten von Armierungsgewebe an Materialübergängen von Beton auf Mauerwerk bzw. KSP-Mauerwerk auf PP-Mauerwerk in Bahnbreiten b = ca. 25,0 cm, als Glasgitter-Gewebe mit 105 g / qm, alles streng nach Herstellervorschrift, komplett in fertiger Arbeit einschl. aller erforderlichen Materialien und Leistungen.	250 m	.....	.....	.....
2.5.040	m Wandputz aus Kalkzementmörtel wie vor, jedoch 2-lagig mit Putzstärke bis 25 mm für Fenster- und Türleibungen und Stürze bis b = ca. 29 cm.	23 m	.....	.....	.....
2.5.050	m Zulage zu vorgenanntem Leibungsputz für Hart- / Weich-PVC Leibungsanschlussprofil, mit Bewegungskammer und Schutzlippe, Selbstklebende Anputzleiste mit Schutzlippe, elastischem Bewegungselement, und abreißbarer Klebelasche für Folienabdeckung, Schaumstoffband selbstklebend, geschlossenzellig, Profilbreite 9 mm für den Innen- und Außenputz, - Schlagregendicht. bis 1050Pa - Luftdichtigkeit: bis 600 Pa, $a < 0,1 \text{ m}^3/\text{m h (daPa)}^{2/3}$ - Bewegung nach VDPM-/SAF-Richtlinie: Klasse C liefern und im Zusammenhang mit vorgenanntem Putz einputzen.	90 m	.....	.....	.....
2.5.060	qm Zulage zum vorgenannten Wandputz für das Liefern, Anbringen, Vorhalten und später wieder Abbauen und Entsorgen von geklebten Bautenschutzfolien zum Schutz von Fenster, Türen, Rohrleitungen, Kanälen usw.	150 qm	.....	.....	.....
2.5.070	m verzinkte Eckschutzschienen (Kantenprofil) für den Innen putz aus verzinktem Stahl, mit erhöhter Zinkauflage für den Innen- und Außenputz ab 15 mm liefern, anbringen und im Zusammenhang mit vorgenannten Putz einputzen.	100 m	.....	.....	.....

59223 Neubau Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrgerätehaus Ostenfeld
Rohbauarbeiten

16.09.2026

Leistungsverzeichnis

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.5.080	m verzinkte Putzabschlussprofile für den Innenputz, mit Streckmetallwinkel und zusätzlicher Abzugskante von 5 mm für den Innenputz ab 14 mm, Maße 60/14 mm liefern und im Zusammenhang mit vorgenanntem Putz einputzen.	40 m	.....	.....	.....
2.5.090	m verzinkte Putzlehren für den Innenputz ab 12 mm aus verzinktem Stahl innen liefern, als Abzuglehre im Bereich oberen Ende fluchtend in Putzstärke anbringen, und mit den vorangegangenen Putzarbeiten mit einputzen.	215 m	.....	.....	.....

2.5 Putzarbeiten

2.6 Stundenlohnarbeiten
Stundenlohnarbeiten:

Stundenlohnarbeiten dürfen nur im Bedarfsfalle auf besondere Anordnung der Bauleitung ausgeführt werden und sind täglich durch Tagelohnzettel in doppelter Ausfertigung vorzulegen. Später eingehende Tagelohnzettel kann die Bauleitung ablehnen, wenn Zweifel an den Leistungen und Lieferungen bestehen sollten.

Die Stundenlohnsätze für Gerät werden nach der neuesten zugelassenen Auflage der Baugeräteliste abgerechnet.

Die Stundenlöhne enthalten alle anfallenden Lohnnebenkosten ohne Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit.

2.6.010	Stunden eines Gesellen oder Facharbeiters für unvorhergesehene Leistungen zum Nachweis.	50 h	.....	.....	.....
2.6.020	Euro für Materialien bei unvorhergesehenen Leistungen zum Nachweis auf den Tagelohnzetteln. Als Einheitspreis ist 1.00, als Gesamtpreis die LV-Menge einzutragen.	1000 Euro	.....	1,00	1.000,00

2.6 Stundenlohnarbeiten

2 2. Bauabschnitt Feuerwehrgerätehaus

Zusammenstellung

1.1	Baustelleneinrichtung	.....
1.2	Gerüstarbeiten	.....
1.3	Beton- und Stahlbetonbauarbeiten	.....
1.4	Maurerarbeiten	.....
1.5	Putzarbeiten	.....
1.6	Stundenlohnarbeiten	.....
1	1. Bauabschnitt Feuerwehrgerätehaus	.....
2.1	Baustelleneinrichtung	.....
2.2	Gerüstarbeiten	.....
2.3	Beton- und Stahlbetonbauarbeiten	.....
2.4	Maurerarbeiten	.....
2.5	Putzarbeiten	.....
2.6	Stundenlohnarbeiten	.....
2	2. Bauabschnitt Feuerwehrgerätehaus	.....
		Summe
		zzgl. MwSt 19 % <u>.....</u>
		Gesamtsumme <u>.....</u>